



ÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

Konkurrierende Ausbildungswege?

Die „BUFT“ für die Zahnarztpraxis (Teil 1)

Unterbrechungsversicherungen sind für keine Fachrichtung von dermaßen entscheidender Bedeutung wie für Zahnärzte

Eine DrSmile-Patientin berichtet

„Plötzlich wollte ich nur noch raus“

1. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTETAG

Freitag, 16. September 2022

Palais Niederösterreich

1010 Wien, Herrengasse 13



ALLES AUSSER ALLTÄGLICH



Trotz der äußerst fordernden Rahmenbedingungen verfolgen wir konsequent und aktiv unsere Ziele, mit denen wir vor einem guten halben Jahr unseren Dienst für alle Kolleg:innen angetreten haben.



OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der Österreichischen
Zahnärztekammer

Verständlicherweise hat die aktuelle Situation in der Ukraine die Pandemie aus dem Fokus gerückt. Nichtsdestotrotz hatten wir Zahnärzt:innen durch die hohen Infektionszahlen der letzten Wochen und Monate mit zahlreichen Schwierigkeiten im beruflichen Alltag zu kämpfen, beginnend bei der Personalknappheit in der eigenen Ordination bis hin zu Schwierigkeiten bei Lieferanten und Servicepartnern aus ähnlichen Gründen.

Der schon eingangs erwähnte Krieg in unserer Nachbarschaft verleiht der seit Jahren bestehenden Krisensituation jedoch eine weitere Dimension. So wird die medizinische Versorgungslage in der Ukraine von Tag zu Tag dramatischer, gleichzeitig steigt die Zahl der Flüchtlinge entsprechend an. Selbst wenn – was wir alle hoffen – der Krieg möglichst rasch ein Ende findet, ist schon jetzt die Frage zu stellen, wie wir unseren Teil innerhalb eines Wiederaufbaus und Milderung dieser humanitären Katastrophe beitragen können.

Gleichzeitig gilt es, die zahnmedizinische Versorgung der in Österreich angekommenen Menschen abzusichern und den Kolleginnen unter den Geflüchteten eine zumindest zeitliche begrenzte Integration in unser medizinisches System zu ermöglichen. Denn auch wenn wir auf ein rasches Ende des Krieges hoffen, so ist dieses noch nicht absehbar. In Anbetracht des Ausmaßes der Zerstörungen ist es wahrscheinlich, dass Millionen von Ukrainern zumindest noch einige Monate in der EU und somit auch in Österreich bleiben werden. Viele von ihnen werden vielleicht sogar jahrelang bleiben. Eine weitere Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Es scheint, als würden wir uns in einem Wirbelsturm befinden, dessen Auswirkung aktuell auf die Gesellschaft noch nicht abzuschätzen ist. Ein kleiner Lichtblick ist sicherlich, dass sich die pandemiebedingten Krankenhausaufenthalte aktuell rückläufig entwickeln. Ob der angepriesene „Sommer wie damals“ Wirklichkeit wird, darf angezweifelt werden. Trotzdem möchte ich mir meinen Optimismus bewahren.



© AdobeStock

Folgerscheinungen

Eine der Folgerscheinungen der beiden weltweiten Krisen ist die rasant steigende Inflation, die natürlich auch uns trifft. Ein entsprechender Honorarerhöhungsfaktor zur Abgeltung der Geldentwertung kann daher nicht ausbleiben. Auch die weiterhin ausstehenden Verhandlungen mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) sind zu einem Teil dem Krisenmodus zuzuschreiben, wenngleich von unserer Seite die Hausaufgaben erledigt sind und die Verhandlungsbereitschaft unseren Gesprächspartnern laufend signalisiert wurde und wird.

Meilensteine

Trotz der äußerst fordernden Rahmenbedingungen verfolgen wir konsequent und aktiv unsere Ziele, mit denen wir vor

einem guten halben Jahr unseren Dienst für alle Kolleg:innen angetreten haben. Den auch noch zuletzt überschaubaren Möglichkeiten für einen persönlichen Meinungsaustausch sind wir mit den themenbezogenen und virtuell organisierten „Round Tables“ entgegengetreten. Innerhalb dieser ersten Round Tables, zu denen alle Vertreter der Landes Zahnärztekammern eingeladen sind, wurden bereits die Rahmenbedingungen zu den Themen „Stärkung des Gesundheitsberufes der Zahnärztlichen Assistenz“ als auch „Neue Zusammenarbeitsformen“ abgesteckt.

Das Angebot dieser Round Tables wurde von Beginn an sehr gut angenommen, diese stärken den bidirektionalen Informationsfluss. Die laufende und offene Kommunikation stellt die Grundlage für all unsere Ansinnen und Aktivitäten dar.

Nicht zuletzt ist sie die Basis für die von uns beschworene Nachvollziehbarkeit unserer Entscheidungen und steht damit für Transparenz.

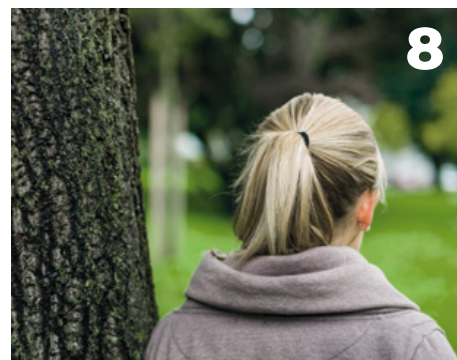
In diesem Sinne erinnere ich alle unsere Mitglieder auch an die Möglichkeit, uns Informationen und Inhalte aus den Bundesländern für die „ÖZZ“ zu übermitteln.

Ich schließe mit der eindringlichen Bitte, in diesen herausfordernden Zeiten das Gemeinsame über mögliche Partikularinteressen zu stellen und als Gesellschaft an einem Strang zu ziehen.

OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der Österreichischen
Zahnärztekammer

INHALT

- 4** **kurz & bündig**
- 8** **Ausland**
Eine DrSmile-Patientin berichtet.
- 10** **Gesetz & Recht**
Vergleichsausfertigung.
Zahnärzteausweis.
- 13** **Steuer**
Leistung aus Berufsunfähigkeitsversicherung ist steuerpflichtig.
- 14** **Versicherungen**
Die „BUft“ für die Zahnarztpraxis (Teil 1).
- 16** **Zahnärztliches Team**
Konkurrierende Ausbildungswege?
- 18** **Buchbesprechung**
Der IOTN in Österreich.
- 24** **In memoriam**
Universitätsprofessor Dr. Franz Moser.
- 25** **Standesveränderungen und Standesmeldungen**
- 32** **Kunst – Ausstellungen**
- 31** **Landesinfos**
Burgenland: 43. Burgenländische Herbsttagung, 2-jährige Theorie-Ausbildung zur Zahnärztlichen Assistenz, Fortbildungslehrgang für ZAss/PAss.
Oberösterreich: Ausschreibungen von Kassenplanstellen.
Steiermark: Änderung bei der Veröffentlichung der Planstellenausschreibung, Vergabe von Kassenplanstellen.
Niederösterreich: ZAss- und PAss-Schule der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich.
Wien: Wiener Standesvertretung auf der WID, Interview mit Frau Dr. Stokreiter, Reise in die Zukunft.
- 49** **Fortbildung und Kleinanzeigen**



KURZ & BÜNDIG

Neue Regelungen zur Testhäufigkeit ab 1. April 2022

Die mit 1. April 2022 in Kraft getretene COVID-19-Screening Verordnung legt fest, dass zukünftig pro Person und Monat höchstens 5 molekularbiologische Tests (PCR-Tests) gratis in Anspruch genommen werden dürfen.



© AdobeStock

Diese Bestimmung sieht **keine Ausnahmen** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zahnärztlichen Ordinationen bzw. für Zahnärztinnen und Zahnärzte selbst vor, auch für diesen Personenkreis ist die Inanspruchnahme von Gratis PCR-Tests auf 5 pro Monat beschränkt.

Sollte es diesbezüglich in einzelnen Bundesländern abweichende Regelungen geben, wird Sie Ihre Landeszahnärztekammer entsprechend informieren.

Neuerung bei der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)

Bewilligungen

Die SVS hat der ÖZÄK mitgeteilt, dass die Bewilligung von Zahnersatz und sonstigen Zahnbehandlungen analog der Kieferorthopädie in der Landesstelle Kärnten zusammengeführt wird. Als erstes wurden die Bewilligungsanträge aus Oberösterreich nach

Kärnten verlagert. Bis zum 30. 6. 2022 sollen nach und nach alle SVS-Bewilligungsanträge bundesweit in Kärnten erledigt werden. Zahnärztinnen und Zahnärzte können ihre Bewilligungsanträge und Anfragen dazu wie gewohnt einbringen, die Weiterleitung an die jeweils zuständige Stelle – ab 1. 7. 2022 immer nach Kärnten – erfolgt **SVS-intern automatisch**. Das gilt sowohl für die Postzusendungen, als auch für E-Mails an gs@svs.at. Für telefonische Anfragen können sich Vertragspartnerinnen und -partner an das Dienstleistungszentrum ZAHN in Kärnten unter der Telefonnummer +43 (0) 50 808 2066 wenden.

KFO – Änderungen im Gesamtvertrag

Die Landesvertretung hat sich mit dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen über die Adaptionen des Gesamtvertrages Kieferorthopädie (KFO-GV) verständigt. So gilt bis 30. Juni eine Übergangsregelung für die Übermittlung von Unterlagen und Modellen in digitalisierter Form, sollte die entsprechende technische Ausstattung noch nicht zur Verfügung stehen. Dazu können Wahlbehandler:innen ihre Anträge und Modelle analog zu den Regelungen der Vertragsbehandler:innen übermitteln.

Eine Gesamtübersicht zu den Vertragsänderungen findet sich auf www.zahnaerztekammer.at

Unbürokratisch und flott

Die Österreichische Gesundheitskasse zeigte angesichts der humanitären Katastrophe in der Ukraine und den damit verbundenen Flüchtlingsströmen auch nach Österreich Flexibilität und Handlungsbereitschaft. Flüchtlinge werden rechtlich gesehen in die Krankenversicherung einbezogen und können damit ärztliche Hilfe, Heilmittel und Heilbehelfe auf Kosten der ÖGK beziehen. Aufgrund der Komplexität der rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen wird die Zuteilung von Versicherungsnummern natürlich Zeit in Anspruch nehmen. Für die ärztliche Seite ist aber schon jetzt die Abrechnung der behandelten Flüchtlinge möglich. Sollten Patient:innen noch über keine Versicherungsnummer oder einen e-card-Ersatzbeleg verfügen, müssen sie sich mit

ihrem Reisepass als ukrainische Staatsbürger ausweisen. Eine Kopie des Reisepasses ist als Nachweis für Name, Geburtsdatum und Staatsbürgerschaft notwendig.

Schnell reagiert

Auch seitens der Landes Zahnkammer für Wien wurde prompt reagiert. Die Kollegenschaft wurde aufgerufen, sich bei in der Ordination bestehenden ukrainischen bzw. russischen Sprachkenntnissen zu melden, um Flüchtlingen, mit zahnmedizinischem Bedarf möglichst ohne Sprachbarrieren behandeln zu



© AdobeStock

können. „Wir sind uns der besonderen Aufgabe als Bundeshauptstadt in dieser Notsituation und mit der weitaus größten Anzahl an Zahnärzt:innen natürlich bewusst. Den Rückschluss, dass sich unter unseren Kolleg:innen damit auch die meisten mit entsprechenden Fremdsprach-Kenntnissen finden lassen, kann ich zwar nicht mit einer Datenbasis belegen, liegt aber dennoch nahe“, ergänzt Präsidentin Dr. Bettina Schreder.

Alle aktuell bekannten Details zur Abrechnung finden sie auf der Website der LZÄK für Wien. Dort halten wir sie auch über alle Änderungen und Entwicklungen in punkto Behandlung und Abrechnung am Laufenden.

2. COVID-19-Basismaßnahmenverordnung

Folgende Verpflichtung für zahnärztliche Ordinationen ist neu geregelt worden:

Orte, an denen Gesundheits- und Pflegedienstleistungen erbracht werden (dazu zählen u. a. Ordinationen und Gruppenpraxen) haben einen COVID-19-Beauftragten zu bestellen und ein COVID-19-Präventionskonzept auszuarbeiten und umzusetzen. Über eine geplante, diesbezügliche Verpflichtung wurde die Österreichische Zahnärztekammer weder vorab informiert noch eingebunden.

- **COVID-19-Beauftragte:** Es dürfen nur geeignete Personen bestellt werden. Voraussetzung für eine solche Eignung ist zumindest die Kenntnis des COVID-19-Präventionskonzepts sowie der örtlichen Gegebenheiten und der organisatorischen Abläufe. Der COVID-19-Beauftragte ist Ansprechperson für die Behörden und hat die Umsetzung des COVID-19-Präventionskonzepts zu überwachen. In den meisten Fällen wird dies wohl der/die Ordinationsinhaber/in sein.
- **COVID-19-Präventionskonzept:** ist ein dem Stand der Wissenschaft entsprechendes Konzept zur Minimierung des Infektionsrisikos mit SARS-CoV-2.

Nach der Verordnung hat dieses insbesondere zu enthalten:

- spezifische Hygienemaßnahmen;
- Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion;
- Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen;
- gegebenenfalls Regelungen betreffend die Konsumation von Speisen und Getränken;
- Regelungen zur Steuerung des Personenaufkommens;
- Vorgaben zur Schulung der Mitarbeiter in Bezug auf Hygienemaßnahmen.

Die Österreichische Zahnärztekammer stellt Ihnen ein unverbindliches Muster für ein COVID-19-Präventionskonzept unter www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung.

KURZ & BÜNDIG

☐ Bundesministerium
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Antrittsbesuch bei BM Rauch

Präsident OMR DDr. Gruber und Vizepräsidentin Dr. Schreder hatten in Begleitung von KAD HR Dr. Krainhöfner am 5. Mai 2022 die Gelegenheit, den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für einen Antrittsbesuch in dessen Amtsräumen zu treffen.



Bundesminister
 Johannes Rauch

Das Gespräch fand in entspannter Arbeitsatmosphäre statt und beschäftigte sich mit zahlreichen anstehenden standespolitischen Themen, wobei die vertragszahnärztliche Versorgung, speziell im ländlichen Bereich, der Wegfall der Inländerquote bei der Aufnahme in das Zahnmedizinstudium und die Weiterentwicklung des Berufs der zahnärztlichen Assistenz besprochen wurden.

Die Vertreter der Österreichischen Zahnärztekammer sprachen sich dabei auch vehement für die Einbeziehung zahnmedizinischer Leistungen in den Mutter-Kind-Pass und für eine Initiative zur Eindämmung des Zuckerkonsums aus und fanden dabei das Interesse des Bundesministers.



Präsident OMR DDr. Gruber
 und Vizepräsidentin Dr. Schreder

Präs. OMR DDr. Gruber und VP Dr. Schreder nutzten die Gelegenheit den Minister darüber zu informieren, dass die Bewältigung der COVID-19 Pandemie in den zahnärztlichen Ordinationen in den letzten beiden Jahren erfolgreich verlaufen ist und drückten ihre Hoffnung aus, dass sich dies auch bei allfälligen zukünftigen Wellen nicht ändern wird.

Zur Wahl (Zahn)ärztlichen Versorgung

Stellungnahme der Österreichischen Zahnärztekammer

Mehrfach – zuletzt vom Obmann des Verwaltungsrats der ÖGK Andreas Huss, MBA – wurde in letzter Zeit darüber diskutiert, das System der wahl(zahn)ärztlichen Versorgung abzuschaffen.



Die Österreichische Zahnärztekammer hält dazu Folgendes fest:

Die freiwillige Wahlmöglichkeit der Patienten, Leistungen der sozialen Krankenversicherung entweder als Sachleistung bei einem Vertragszahnarzt oder einer Vertragszahnärztin in Anspruch zu nehmen oder Wahlzahnärzte bzw. Wahlzahnärztinnen zu konsultieren und dafür von der Krankenkasse einen entsprechenden Rückersatz zu erhalten, besteht seit Mitte der 1950er Jahre und hat sich seitdem auch immer ohne Probleme bewährt.

Gerade im zahnärztlichen Bereich, in dem die Krankenkassen lediglich eine Grundversorgung anbieten, weshalb sich viele Zahnärzte und Zahnärztinnen dafür entschieden haben, kein Vertragsverhältnis anzustreben, stellt die Wahlbehandlung einen wichtigen Pfeiler der zahnärztlichen Versorgung dar.

In Österreich gibt es genügend Zahnärztinnen und Zahnärzte, allerdings zeigt sich in den letzten Jahren die Tendenz, dass sich immer weniger unserer Kammermitglieder dafür interessieren, einen Kassenvertrag abzuschließen und lieber als Wahlbehandler tätig sind.

Der Grund dafür liegt hauptsächlich darin, dass die mühsamen bürokratischen Auflagen der Krankenkassen eine moderne Zahnmedizin zunehmend unmöglich machen.

Offensichtlich sehen das die Krankenversicherten auch so, weil auch die Patientinnen und Patienten zunehmend Wahlbehandlungen in Anspruch nehmen.

Die Forderung, die Wahlbehandlung und damit die freie Zahnarztwahl der Patientinnen und Patienten abzuschaffen, dürfte daher nur dazu dienen, von den Problemen der Krankenkassen abzulenken.

Sie wird deshalb von der Österreichischen Zahnärztekammer klar abgelehnt!



„Zahnluxation mit der Degenspitze“
Holzschnitt des 18. Jahrhunderts

EINLADUNG

zum

33. ZAHNÄRZTEKONZERT

der

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR GESCHICHTE
DER ZAHNHEILKUNDE

Samstag, den 11. Juni 2022, um 19.00 Uhr

**im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt
1190 Wien, Pfarrplatz 3**

In diesem Konzert musizieren Zahnärzte und Dentisten mit ihren Freunden.

Freier Eintritt

Für eine Spende ab € 15.- pro Besucher wären wir dankbar

MR DDr. Johannes KIRCHNER
Kustos der ÖGZMK Wien



„Musizierende Zahnärzte“
Gestern - Heute - Morgen

Eine DrSmile-Patientin berichtet

„PLÖTZLICH WOLLTE ICH NUR NOCH RAUS“

Symbolbild

© AdobeStock

Als Celine S. am 29. November 2019 in der DrSmile-Filiale am Hamburger Jungfernstieg zum 3-D-Scan Platz nimmt, ist die junge Frau voller Vorfreude – ein strahlendes Lächeln mit geraden Zähnen ist ihr Traum. In der Folge gibt es Merkwürdigkeiten, doch sie vertraut ihren wechselnden Behandlerinnen. Ende 2020 ist der Vertrauensvorschuss verpufft. Beim Abschlusstermin entschuldigt sich eine sichtlich nervöse Zahnärztin für das Ergebnis, verschwindet minutenlang, um einen Kollegen zu konsultieren und konfrontiert S. dann mit dem Schlimmsten.

Aus „Zahnärztliche Mitteilungen - zm“ Nr. 4, 16. 2. 2022

Die Zahnärztin ist an diesem 20. November 2020 die dritte Behandlerin und eine von vielen Ansprechpartnern, die bei DrSmile für S. bis dahin zuständig waren. S. kennt sie wie alle übrigen nur beim Vornamen, aber immerhin schon von einem freiwilligen Zwischentermin vier Monate zuvor. Damals hatte die Zahnärztin sie noch bestärkt, die Aligner trotz Schwierigkeiten mit

den Okklusionsproblemen bis zum Ende des Behandlungsplans zu tragen. Doch anders als noch im Sommer 2020 ist die Behandlerin nun gar nicht entspannt, sondern „entsetzt von dem offenen Biss“, erinnert sich S. „Meine hinteren Backenzähne berührten sich nur teilweise auf den Ecken und ich hatte sonst keine Kontaktpunkte.“



Ein offener Biss ist das Ergebnis

Was folgt, entspricht dem Worst-Case-Szenario aus Patientensicht: Die Ärztin wirkte plötzlich „total nervös und war dann sehr lange weg, um mit einem Kollegen Rücksprache zu halten“, dieser „wollte aber wohl nicht das Behandlungszimmer betreten“, beichtet S.

Ergebnis der „bestimmten 20-minütigen“ Konsultation: Es gebe drei Handlungsoptionen, wie die durch die Aligner von DrSmile entstandene Fehlstellung behoben werden könnte. „Entweder ich höre sofort auf mit den Alignern und hoffe, dass sich meine Zähne wieder so verschieben, dass ich am Ende wieder einen normalen Biss habe. Dann könnte ich auch noch einmal mit neuen Alignern beginnen“, berichtet S., „oder ich lasse mir einen Retainerdraht einsetzen und hoffe, dass sich mein Biss wieder normalisiert.“ Die letzte Möglichkeit: Die Zahnärztin „schleift mir meine hinteren Backenzähne so weit ab, bis ich wieder einen normalen Biss habe.“ S. war total schockiert. „Plötzlich wollte ich nur noch raus“, sagt sie.

Inkompetenz auf ganzer Linie



Aus Sicht der niedergelassenen Kieferorthopädin Dr. Luzie Braun-Durlak, bei der sich die junge Frau direkt im Anschluss in Behandlung begab, offenbaren diese Handlungsoptionen das ganze Ausmaß der fachlichen Inkompetenz der DrSmile-Angestellten. Option eins sei „völlig absurd, denn die unkontrollierte, unerwünschte Zahnbewegung, die das Desaster verursacht hat, wird ja dadurch nicht rückgängig gemacht“, sagt sie. „Die Leute haben also nicht einmal am Ende der Behandlung verstanden, was da passiert ist.“ Der Vorschlag, die Aligner abzusetzen, in der Hoffnung, dass sich die Zähne irgendwie wieder zurechtrucken, zeige „die komplette Hilflosigkeit“, lautet ihr Urteil.

„Elongierte, verlängerte Zähne gehen nicht von allein wieder in den Knochen zurück.“

Der Vorschlag ist schlicht Körperverletzung

Auch das Angebot, einen Retainer zu setzen, geschehe „nach dem Prinzip Hoffnung, weil man Mangels Verständnis und Fachkompetenz die Kontrolle verloren hat.“ Die dritte Behandlungsoption toppe das Vorgehen noch, schreibt sie auf Anfrage: „Da

wird auf den einen Arztfehler zu dessen Korrektur der zweite draufgesetzt.“

Die iatrogen verlängerten Zähne durch Beschleifen so einzukürzen, dass sie wieder ihre ursprüngliche Länge haben, aber dann auch irreversibel geschädigt sind, sei schlicht Körperverletzung, so Braun-Durlak.

Ziemlich geschockt fragt S. die DrSmile-Zahnärztin noch während des Abschlussgesprächs danach, welche Option sie empfehlen würde. Antwort: Sie wisse es nicht, weil sie „keine Referenzwerte habe“, S. solle das lieber allein entscheiden.

Ursächlich für das medizinische Problem war nach Ansicht von Braun-Durlak die neun Monate zuvor getroffene Entscheidung einer anderen DrSmile-Zahnärztin, die Aligner der jungen Frau rigoros um die hintersten Backenzähne zu kürzen. S. erinnert sich: „Am 17. Februar 2020 sollte ich mit meinen ersten Schienen zum IPR-Termin erscheinen. Zuhause habe ich bereits versucht, die Schienen einzusetzen – aber leider haben diese nicht gepasst.“ Die DrSmile-Zahnärztin meinte, dass so etwas öfter mal vorkommt und bot an, das Problem sofort zu beheben. Daraufhin verließ sie den Raum „und schliff von meinen beiden Spangen jeweils die Hälfte des letzten Backenzahns ab“. Da die Situation nur minimal verbesserte, kürzte sie die Aligner um die kompletten letzten Backenzähne.“ S. atmete auf, endlich konnte sie mit eingesetzten Alignern den Mund wieder schließen.

Als die Zahnärztin sie aber bat, auch die übrigen 16 Alignersätze vorbeizubringen, um diese zu kürzen, war S. beunruhigt. Die Verunsicherung wuchs, als zwei ZFA, mit denen S. infolge der Übergabe der Aligner in Kontakt hatte, ihre Irritation zum Ausdruck brachten. Am Ende vertraute S. aber dem Vorgehen ihrer Behandlerin. So wie schon jener Zahnärztin, die seinerzeit die Befundung übernommen hatte.

Heute weiß S., dass sie besser schon vor oder während der Behandlung hätte skeptisch werden sollen. Anlässe gab es reichlich: Ein beim Ersttermin angefordertes Röntgenbild wollte plötzlich niemand mehr sehen. Gleichzeitig schwärmten alle ZFA wie auch die Erstbehandlerin von DrSmile, gaben sogar an, selbst Kundinnen zu sein, ein DrSmile-Kundenbetreuer wiederum drängte die junge Frau telefonisch zum fast 3.000 Euro teuren Vertragsabschluss. Und die einzige Reaktion auf ihre dokumentierten Beschwerden war das Kürzen der Aligner.

Einsicht in ihre Patientenakte hat S. nach eigener Aussage von DrSmile bis zum heutigen Tag nicht erhalten. Jetzt lässt sie sich von Rechtsanwalt Stephan Gierthmühlen juristisch vertreten.

69 Cg 75/21 k

Vergleichsausfertigung

Klagende Partei

Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, *Rechtsanwalt*
1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

gegen die beklagte Parteien

N. N.

wegen: Unterlassung/Urteilsveröffentlichung (UWG)

Die Parteien haben – bei der Tagsatzung – am 17. März 2022 folgenden gerichtlichen

Vergleich

geschlossen:

1. Der Beklagte verpflichtet sich bei sonstiger Exekution, es zu unterlassen,
 - a) in Printmedien, in redaktionell gestalteten Beiträgen seinen Namen nennen zu lassen, wenn der Artikel nicht nur allgemeine Informationen über Zahnmedizin oder ein Teilgebiet oder Aspekte der Zahnmedizin enthält, sondern zugleich eine Behandlung beim Beklagten als besonders vorteilhaft beschrieben wird;
 - b) seine zahnärztlichen Leistungen in öffentlichen Ankündigungen, wie z. B. in Printmedien oder in Webseiten im Internet, dadurch anzupreisen und/oder anpreisen zu lassen, dass er „als einer der ersten in“ sich einem bestimmten Bereich der Zahnmedizin verschrieben habe, dass seine Ordination „das erste Zentrum für einen bestimmten Bereich Zahnmedizin in Österreich“ und/oder er „erster Spezialist für Biologische Zahnmedizin in Österreich“ wäre, dass seine Behandlungen mit „modernster Technologie“ und/oder mit „Hightech Technologie und high-tech-Equipment, welche am neuesten Stand ist und die jüngsten Innovationen aufweist“ erfolgen würden, dass seine Ordination „modernste high-tech-Ausstattung“ aufweisen würde, dass er „das absolute High-End-Gerät“ zur Verfügung hätte, dass seine Ordination „zu den führenden und seltenen Zahnarztpraxen in Österreich, die das absolute High-End-Gerät im Einsatz haben“, gehören würde und/oder dadurch, dass sinngemäß gleiche Behauptungen aufgestellt werden;
 - c) Werbung für die Hersteller und Vertreiber medizinischer Produkte zu betreiben und/oder betreiben zu lassen, beispielsweise dadurch, dass die Marken CEREC oder invisalign in öffentlichen Ankündigungen wie auf einer Webseite im Internet genannt werden.
2. Der Beklagte verpflichtet sich bei sonstiger Exekution, diesen Vergleich binnen 3 Monaten für die Dauer von 2 Monaten auf seiner Webseite, und zwar auf der Startseite jeweils im oberen, bei Aufruf der Seite sofort sichtbaren Teil mit Schriftbild, Schriftgröße und Zeilenabständen wie auf diesen Webseiten üblich, mit den üblichen graphischen Hervorhebungen, fettgedruckten Namen der Prozessparteien, Fettdruckumrandung, zu veröffentlichen.

3. Der Beklagte ermächtigt die klagende Partei, diesen Vergleich binnen 60 Monaten auf seine Kosten in je einer Ausgabe der Tiroler Tageszeitung und der „Österreichischen Zahnärzte-Zeitung“ (ÖZZ), jeweils im Textteil mit Normallettern, wie für redaktionelle Artikel verwendet, mit Überschrift und den Namen der Parteien und deren Vertreter im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen zu lassen.
4. Der Beklagte verpflichtet sich bei sonstiger Exekution, der klagenden Partei zu Händen des Klagevertreters die mit € 5.100,00 verglichenen Kosten dieses Rechtsstreits (darin enthalten € 800,00 an USt und € 300,00 an Barauslagen) sowie die Kosten der Veröffentlichung dieses Vergleiches in der ÖZZ von € 1.080,00 (darin enthalten € 180,00 an USt), demnach insgesamt € 6.180,00 binnen 14 Tagen ab Rechtswirksamkeit dieses Vergleiches zu bezahlen.
5. Die klagende Partei verzichtet auf die Veröffentlichungen gem. Punkt 2. und 3. mit Ausnahme der ÖZZ, wenn die Unterlassungspflichten gem. Punkt 1. beachtet und wenn sämtliche Kosten gemäß Punkt 4. dieses Vergleiches pünktlich bezahlt werden.

Die Veröffentlichung in der ÖZZ erfolgt jedenfalls nur ein Mal und ohne Nennung des Namens des Beklagten und seines Vertreters und ohne Nennung seiner Domain und ohne die beispielhafte Aufzählung in Punkt 1. a) dieses Vergleichs.

Ein Verstoß gegen die Unterlassungsverpflichtung, der die klagende Partei berechtigt, die Veröffentlichung auf der Webseite und in einer Tageszeitung zu verlangen bzw. zu beauftragen, liegt erst dann vor, wenn der Beklagte einen allfälligen Verstoß trotz schriftlicher Aufforderung seitens der klagenden Partei nicht binnen 10 Tagen entfernen sollte.

Landesgericht Innsbruck
Innsbruck, 17. März 2022



© AdobeStock

Achtung:**Antrag zur Ausstellung eines Zahnärzteausweises****Gültigkeit der Arzteausweise abgelaufen!**

Wie bereits mehrmals in der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung veröffentlicht, weisen wir neuerlich darauf hin, dass Ärztausweise für FachärztInnen für ZMK und ZahnärztInnen, die vor dem 1. Jänner 2006 von den jeweiligen Ärztekammern ausgestellt wurden, laut Zahnärztegesetz mit 31. Dezember 2009 bereits ihre Gültigkeit verloren haben!

Um wieder einen gültigen Ausweis zu erhalten, können Sie die Ausstellung eines Zahnärzteausweises bei der Österreichischen Zahnärztekammer beantragen. Füllen Sie dazu bitte das auf der nächsten Seite abgedruckte Antragsformular aus und senden dieses samt Passfoto mit möglichst nicht zu hellem Hintergrund und Unterschrift an die

Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6



Für die Ausstellung fällt eine Bundesabgabe in Höhe von € 14,30 an, die unter Angabe Ihres Namens und des Zahlungszweckes mittels Erlagschein bzw. Überweisung an folgende Bankverbindung: IBAN AT61 1813 0500 0021 0001, BIC BWFBA W1 bei der APOBank (lautend auf Österreichische Zahnärztekammer) einzuzahlen ist.

Bitte beachten Sie, dass Zahnärzteausweise erst nach Einlangen der Bundesabgabe ausgestellt werden können und die Ausstellung des Zahnärzteausweises im Regelfall ca. vier Wochen dauert. Der Ausweis wird Ihnen direkt bzw. über die für Sie zuständige Landes Zahnärztekammer zugestellt.





„FREIGESetzte BAKTERIEN“**EIN RISIKO BEI JEDER BEHANDLUNG**

gsk

Die prophylaktische Anwendung eines antibakteriellen Wirkstoffs wie Chlorhexidin vor Eingriffen in Mund- und Rachenraum wird empfohlen.¹

**Chlorhexamed FORTE
2 mg/ml Dentallösung**

hilft Bakterien abzutöten,
bevor sie freigesetzt werden.^{2,3,4}

-  **Goldstandard-Wirkstoff Chlorhexidin^{3,4}**
-  **Bekämpft Bakterien bis zu 12 Stunden**
-  **Schutz für Arzt und Patienten während operativer Eingriffe²**
-  **Chlorhexamed – die Nr. 1 zur Anwendung in Mund- und Rachenraum⁵**

GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH, 6391 Fieberbrunn, Österreich.
Marken sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. Stand: Jänner 2020.

Chlorhexamed

BG-IV.CHX.200105

Antrag auf (Neu-) Ausstellung eines
Zahnärzte-/Dentistenausweises

Ich beantrage die (Neu-) Ausstellung eines Zahnärzte-/Dentistenausweises wegen

- Neuanmeldung (Ersteintragung in die Zahnärzteliste)
- Verlust
- Diebstahl
- Beschädigung
- Neuausstellung (bisher Ärzte-/Dentistenausweis, Namens- bzw. Titeländerung, usw.)

Für die Ausstellung des Ausweises fallen € 14,30 Bundesabgabe an. Wir ersuchen, diese Bundesabgabe auf das Konto der Ärzte- und Apothekerbank, lautend auf Österreichische Zahnärztekammer mit IBAN AT61 1813 0500 0021 0001 und BIC BWFBATW1, zu überweisen. Nach Zahlungseingang erfolgt die Ausstellung des Ausweises.

Bitte vervollständigen Sie nachstehende Angaben:

Akademischer Grad bzw. Grade:	
Vorname(n):	
Zuname(n):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

....., am

Unterschrift (dient als **Scanvorlage** für den Ausweis, bitte innerhalb der Linien schreiben)

Berufsunfähigkeits- versicherung

LEISTUNG AUS BERUFSUNFÄHIGKEITS- VERSICHERUNG IST STEUERPFLICHTIG

Im Rahmen jeder Arztpraxis werden verschiedene Versicherungsverträge abgeschlossen. Vielfach liegt neben einer (betrieblichen) Betriebsunterbrechungsversicherung auch eine (privat abgeschlossene) Berufsunfähigkeitsversicherung vor.

Hintergrund einer Berufsunfähigkeitsversicherung ist der Schutz vor finanziellen Folgen, wenn der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann. Diese leistet Zahlungen sowohl bei vorübergehender wie auch andauernder Berufsunfähigkeit. Die Höhe dieser Zahlungen wird im Versicherungsvertrag festgelegt.

Aus steuerlicher Sicht ist aber eine Besonderheit zu beachten: Leistungen aus

einer (privaten) Berufsunfähigkeitsversicherung stellen eine Gegenleistungsrente dar, bei der die Gegenleistung in Geld (Prämien/Beitragszahlungen) besteht. Die Steuerpflicht der Rentenzahlungen tritt ein, wenn die Rentenzahlungen die Summe der Versicherungsprämien/ Beitragszahlungen übersteigen.

Die Prämien zur Berufsunfähigkeitsversicherung sind vergleichsweise niedrig, sodass im Versicherungsfall die Prämienleistung relativ bald steuerpflichtig wird.

Dies sollte bei Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung einkalkuliert werden, da eben nur der um die Einkommensteuerbelastung verringerte Betrag langfristig zur Deckung der Lebenshal-



Mag. Wolfgang Leonhart
Steuerberatung für Ärzte
www.leonhart.at

tungskosten zur Verfügung steht und daher eine entsprechend höhere Deckungssumme abgeschlossen werden sollte.

Teil 43: Die „BUFT“ für die Zahnarztpraxis (Teil 1)

DIE „GEHEIMEN TRICKS“ IM UMGANG MIT VERSICHERUNGEN

Was sind die Tricks erfahrener Versicherungsberater im immer schwierigeren Umgang mit den Versicherungsgesellschaften?

Die werden natürlich von niemandem verraten – außer eben hier, für alle für Zahnärztinnen und Zahnärzte relevanten Versicherungsfragen.

Unterbrechungsversicherungen, die das Einkommen sicherstellen, wenn ein Selbstständiger wegen Unfall oder Krankheit nicht arbeiten kann, sind für viele Berufsgruppen relevant. Aber für keine Fachrichtung von dermaßen entscheidender Bedeutung wie für Zahnärzte.

Großrisiko Zahnarztordination

Schon Vertretungszahnärzte sind oft entsprechend abgesichert, weil auch ihr Umsatz sofort versiegt, wenn sie nicht arbeiten können. Das „Großrisiko“ für die freiberufliche Unterbrechungsvorsorge ist und bleibt aber der Zahnarzt-Ordinationsbetrieb. Kein Wunder: Ohne den Ordinationsbetreiber reduziert sich der Umsatz auf ein Minimum oder gar auf Null. Und selbst wenn der Betrieb mit Vertretern fortgeführt werden kann, bleiben die ertragreichsten Behandlungen oft aus.

Was am Spiel steht

Die für einen Freiberuflerbetrieb massiven Kosten laufen aber größtenteils weiter. Personal, Miete, Kreditraten, Zinsen und auch diverse fortlaufende Beiträge sind, während die Umsätze aus-

bleiben, weiter zu bezahlen. Und auch der Aspekt der eigenen Entnahmen, also des eigenen Einkommens, darf nicht übersehen werden. Denn auch das private Leben muss ja weiter finanziert werden!

Nur die „BUFT“ genannte Unterbrechungsversicherung für Freiberufler stellt hier sicher, dass die betrieblichen wie privaten fortlaufenden Aufwendungen nicht aus Ersparnissen abgedeckt werden müssen. Soweit das, vor allem kurz nach der Gründung, überhaupt möglich ist.

Wie funktioniert es?

Sowohl Umsätze als auch fortlaufende Kosten von Zahnarzt-Ordinationsbetrieben liegen deutlich über dem Durchschnitt von humanärztlichen Ordinationen. Daher haben Zahnärzte häufig ein Mehrfaches an Deckungssumme von Ordinationen anderer Fachrichtungen versichert. Bei gutem Gesundheitszustand und in frühen Jahren abgeschlossen, ist auch die beste Deckungsqualität der BUFT – also der Betriebsunterbrechungsversicherung für freiberuflich Tätige – relativ günstig zu haben. Wer also bei Eröffnung oder Übernahme der Ordination nicht zuwartet, ist



© AdobeStock

“

**Das „Großrisiko“
für die freiberufliche
Unterbrechungsvorsorge
ist und bleibt aber der
Zahnarzt-Ordinationsbetrieb.**



**Mag.
Marcel Mittendorfer**
VERAG Versicherungsmakler GmbH
www.verag.at

nicht nur in der kritischen Anfangszeit gleich abgesichert, sondern kann für die zentrale Absicherung des Zahnarztbetriebs auch viel Geld sparen. Ein späterer Einstieg oder eine verzögerte Anpassung der Versicherungssumme auf die tatsächlich erforderliche Absicherungshöhe können viel Geld kosten, zusätzlich bei schlechterem Gesundheitszustand auch schwierig oder sogar unmöglich werden.

„Trick“

Wir Berater wünschen natürlich jedem Klienten die optimale BUfT zum niedrigsten Preis. Aber gerade die besten Angebote sind zum Teil nicht mehr zu bekommen, wenn bei den obligatorischen Gesundheitsfragen Vorerkrankungen angegeben werden müssen. Dann kann es sein, dass die individuell beste Unterbrechungsvorsorge jene ist, die man eben noch bekommen kann!

Ein auf Zahnärzte spezialisierter Berater weiß, wie vor- und umsichtig im Fall von Vorerkrankungen die Voranfragen durchzuführen sind, damit die erfolgreiche Herstellung Ihrer BUfT dann hoffentlich gut gelingt und auch Sie Ihren Beruf gut abgesichert ausüben können.

KONKURRIERENDE AUSBILDUNGSWEGE?



© AdobeStock

Rechtzeitig vor dem vergangenen Tag der Zahnärzte, veröffentlicht Der Standard in seiner Ausgabe vom 26.02.2022 eine wohl sehr einseitige Darstellung der möglichen Ausbildungswege zur Zahnärztlichen Assistenz. Die stark verkürzten Ausführungen des Kammeramtsdirektors der Österreichischen Zahnärztekammer aus dem Telefoninterview können dahingehend nicht darüber hinwegtäuschen.

Basierend auf den Ausbildungszahlen erfreuen sich die Ausbildungszentren der Landeszahnärztekammern einem ungebrochenen Zulauf. Dies trotz der für die Kollegen entstehenden Ausbildungskosten, welche augenscheinlich gerne in Kauf genommen werden, was wiederum darauf schließen lässt, dass man sich mit der Qualität der Ausbildung zufrieden zeigt.

Größter Unterschied in den Ausbildungen ist sicherlich die Tatsache, dass die von den Landeszahnärztekammern angebotene Qualifizierung, das theoretische Wissen ausschließlich durch Kolleg:innen durchgeführt wird. Auch der Lehrplan ist etwas

unterschiedlich. So wird verstärkt auf fundierte zahnmedizinische Grundlagen gesetzt. Aus Sicht vieler Kollegen eine unumstößliche Notwendigkeit, um für eine perfekte und harmonische Zusammenarbeit zwischen Arzt und Assistenz die Basis zu legen.

Auch die Vorgehensweise, dass eine Ausbildung erst nach einem halben Jahr nach Dienstantritt erfolgen kann, ist eine deutlich lebensnähere Herangehensweise sicherzugehen, ob die Berufswahl als auch der Arbeitsplatz für die Auszubildende passend ist. Im Übrigen für Dienstnehmer und Dienstgeber gleichermaßen fair. Die angeführte Gefahr einer Kündigung innerhalb der Ausbildung durch den Dienstgeber kann nur schwer nachvollzogen werden. Investiert die Zahnärztin oder der Zahnarzt Zeit in die praktische, eine nicht unerhebliche Summe in die theoretische Ausbildung in seine Dienstnehmer.

Für eine Stärkung des Gesundheitsberufes der Zahnärztlichen Assistenz sieht die Vizepräsidentin der Österreichischen Zahnärztekammer, Dr. Bettina Schreder, völlig andere Notwendigkeiten als einzig die Möglichkeit eines Lehrabschlusses anzubieten. So geht es lt. Dr. Schreder mehr, die Dienstnehmer in der Fachrichtung zu halten und Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten.

„Für eine Stärkung des Gesundheitsberufes zur Zahnärztlichen Assistenz ist aus Sicht der Kollegenschaft deutlich mehr erforderlich. So gibt es seit geraumer Zeit Bestrebungen durch die Österreichischen Zahnärztekammer, den Gesundheitsberuf der Zahnärztlichen Assistenz mit Aus- und Aufstiegchancen weiter aufzuwerten und auch an die aktuellen Bedürfnisse der Kollegenschaft anzupassen,“ führt Dr. Schreder an.

So steht im Raum, aufbauend auf die Grundausbildung zur ZAss, analog zum Aufbaulehrgang zur Prophylaxe-Assistentin weitere fachspezifische Ausbildungen anzubieten. „Wir denken hier an eine Ausbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung oder auch KFO“, erklärt Dr. Schreder. Um den stetig steigenden administrativen Aufwand in einer Ordination gerecht zu werden, soll nach erfolgter Spezialisierung und entsprechender Praxiszeit ein weiterer Ausbildungsschritt zum Ordinationsmanagement neue Aus- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten.

DER STANDARD

vom 26. Februar 2022

Versuch oder Lehrberuf?

Für Zahnarztassistentinnen gibt es zwei konkurrierende Ausbildungswege. Die Arbeiterkammer kritisiert den Gesundheitsberuf der Zahnärztekammer und will die Lehre regulär anerkennen.

Lisa Kogelnik

Der Lehrberuf Zahnärztliche Assistenz wird seit 2006 als Ausbildungsversuch geführt und immer wieder verlängert, aber nicht als reguläre Lehre verankert. Die Zahnärztekammer, die eine konkurrierende Qualifizierung anbietet, bremst.

Nun fordert die Arbeiterkammer anlässlich des Tages der Zahnärzte am 6. März eine Stärkung des Lehrberufs. Mit der parallel angebotenen Ausbildung zum Gesundheitsberuf Zahnärztliche Assistenz der Zahnärztekammer gebe es immer wieder rechtliche Probleme.

Zahnärztliche Assistentinnen und Assistenten betreuen Patienten, organisieren Termine und erledigen die Abrechnung in Zahnarztpraxen. Die Lehre in der Berufsschule ist kostenlos, während die Ausbildung der Zahnärztekammer von der Landesvertretung sowie vom Zahnarzt bezahlt wird. Derzeit absolvieren 417 Personen die Lehre zur zahnärztlichen Assistenz, zu 95 Prozent sind die Lehrlinge weiblich. Der Lehrgang zum Gesundheitsberuf hat laut einer Schätzung der Zahn-

ärztekammer rund 2500 Teilnehmerinnen – auch hier sind es zu über 90 Prozent Frauen.

Die Ausbildung der Zahnärztekammer Wien kostet etwa 4000 Euro. „Wir hatten einige Fälle, in denen Zahnärzte von ihren Auszubildenden die Ausbildungskosten zurückverlangt haben, wenn es zu einem vorzeitigen Ende des Dienstverhältnisses gekommen ist“, sagt Thomas Moldaschl von der Abteilung für Lehrausbildung und Bildungspolitik in der Arbeiterkammer Wien. Der Oberste Gerichtshof hat im Herbst 2021 festgestellt, dass eine solche Rückforderung durch die Arbeitgeber rechtswidrig ist.

Wer den Lehrgang der Ärztekammer absolviert, ist in einem normalen Dienstverhältnis angestellt und genießt somit auch keinen stärkeren Kündigungsschutz, wie das Lehrlinge tun. Auch eine Weiterbeschäftigungspflicht von drei Monaten gibt es nicht.

Dennoch sieht Kammeramtsdirektor Jörg Krainhöfner die Qualifizierung durch die Zahnärztekammer klar im Vorteil. „Vor allem aus

Qualitätsgründen“, sagt er. „Bei uns unterrichten ausschließlich Zahnärzte.“ An den Berufsschulen sind als Fachausbildner auch Zahnarztassistenten und Zahntechniker als Lehrende im Einsatz.

Die zusätzlichen Theoriefächer wie Religion, Politische Bildung und Deutsch sieht Krainhöfner kritisch. „Das Verhältnis zwischen Theorie und Praxis ist bei uns viel besser.“ Die zahnärztlichen Assistentinnen stünden mehr in der Ordination und hätten somit auch mehr Praxiserfahrung.

Viel Für und Wider

Krainhöfner weist die rechtlichen Bedenken der Arbeiterkammer zurück. Die Frage, wer die Ausbildungskosten im Fall einer Auflösung des Dienstverhältnisses trägt, habe der Oberste Gerichtshof ohnehin geklärt, und einen Kündigungsschutz gebe es auch im Rahmen der Ausbildung der Zahnärztekammer. Dass die Theorieausbildung später als in der Berufsschule beginne, sieht Krainhöfner positiv. „Wir starten üblicherweise erst nach einem halben Jahr. Dann wissen die Auszubildenden sowie der Zahnarzt, ob tatsächlich ein Interesse an der Qualifikation besteht.“ So würden die Abbruchquoten gering gehalten.

Laut der Arbeiterkammer ist das Problem allerdings weitreichender. Manche Auszubildenden kontaktieren die Rechtsberatung der Arbeitnehmervertretung, weil sie die dreijährige Ausbildungszeit schon beendet, aber noch immer keinen Theorieabschluss haben. Der Zahnarzt hat in diesen Fällen die Anmeldung

zum Theoriekurs zu spät oder gar nicht gemacht. „Das kann zu einem Verdienstentgang von mehreren Tausend Euro führen“, sagt Moldaschl.

Zuständig für eine volle Anerkennung des Lehrberufs Zahnärztliche Assistenz ist das Wirtschaftsministerium. Dort sieht man den Ausbildungsversuch als Erfolg, da die Anmeldezahlen stetig steigen und die Lehrlinge zusätzliche kaufmännische Kompetenzen erwerben. Eine reguläre Lehre habe man 2020, als der damals aktuelle Versuch ausgelaufen ist, deshalb nicht eingeführt, weil die Zahnärztekammer sowie das Gesundheitsministerium Einspruch erhoben hätten, heißt es aus dem Büro von Ministerin Margarete Schramböck (ÖVP). Die Landesvertretung wollte „die Parallelität der zwei vorhandenen Ausbildungsschienen noch über einen längeren Zeitraum beobachten“.

Für die Arbeiterkammer sind sechzehn Jahre Beobachtungszeitraum genug. „Wir würden eine volle Anerkennung des Lehrberufs auch als integrationspolitische Maßnahme begrüßen“, sagt Thomas Moldaschl. Derzeit haben 40 Prozent der Lehrlinge für Zahnärztliche Assistenz keine österreichische Staatsbürgerschaft.

Krainhöfner von der Zahnärztekammer hätte es lieber, wenn der Ausbildungsversuch 2026 ausliefe. „Allerdings ist uns natürlich bewusst, dass es diesbezüglich Widerstände der Arbeitnehmerseite geben könnte, wir könnten deshalb im Notfall wohl auch mit einer weiteren Verlängerung leben.“



Der bevorstehende Tag der Zahnärzte bringt das Ausbildungsthema für die Assistenz wieder aufs Tapet.

DER IOTN IN ÖSTERREICH

Armin Watzler, Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde,
2500 Baden, Pergerstraße 9



Seit Juli 2015 haben in Österreich Kinder oder Jugendliche mit erheblichen Zahn- oder Kieferfehlstellungen bis zur Vollen- dung des 18. Lebensjahres durch den damals neu geschaffenen Paragraf 153a ASVG Anspruch auf eine kieferorthopädische Behandlung (im Gesetzestext „Kieferregulierung“ genannt). Ein neuer Gesamtvertrag für Kieferorthopädie wurde damals zwischen der Österreichischen Zahnärztekammer und den Sozialversicherungen geschlossen. Für Ansprüche nach Leistungen aus diesem Vertrag wird der IOTN als maßgeblicher Index genannt, ein Index der 1989 in Großbritannien erstmals publiziert wurde.¹

Mit September 2017 wurde zwischen dem damaligen Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) und der Österreichischen Zahnärztekammer (ÖZÄK) eine schriftliche Vereinbarung getroffen, mit der die relevanten Punkte des IOTN für Österreich in deutscher Sprache verbindlich festgelegt wurden.² Die Grundlage der Vereinbarung bildete das Buch „Evaluating Effective Orthodontic Care“ von Richmond (2005)³, allerdings wurde der Text des Richmond-Buches in einigen Punkten verändert oder erweitert.

Mit dieser Vereinbarung zwischen ÖZÄK und HV im Jahr 2017 wurde eine eigenständige und vom britischen Original unabhängig existierende Variante des IOTN geschaffen. Nur diese Variante, sozusagen ein eigenständiger „IOTN AT“, ist für die Honorierung kieferorthopädischer Behandlungen innerhalb des österreichischen Sozialversicherungssystems verbindlich.

Im Mai 2020 hat der Verband Österreichischer Kieferorthopäden (VÖK) ein Handbuch zu IOTN und PAR-Index in Österreich herausgegeben, in welchem unter Berücksichtigung österreichischer gesetzlicher und vertraglicher Bestimmungen alle Details für die korrekte und vorschriftsmäßige Anwendung dieser Indizes erläutert und mit Abbildungen und Grafiken verständlich dargestellt werden.⁴ **In allen Zweifelsfällen, die sich beim Gebrauch des IOTN ergeben, ist daher dieses Buch zu Rate zu ziehen.**

Heute, im siebenten Jahr nach seiner Einführung in Österreich, ist die Anwendung des IOTN zur kieferorthopädischen Routine geworden. Er gilt nun nicht mehr ausschließlich für die im Jahr 2015 neu geschaffenen kieferorthopädischen Vertragsleistungen nach § 153a ASVG, sondern findet zunehmend auch für Fragen der Honorierung bzw. Bezuschussung anderer kieferorthopädischer Behandlungen Verwendung (sowohl für Behandlungen nach dem seit Jahrzehnten bestehenden zahnärztlichen Vertrag, als auch für Privatbehandlungen). Aus diesem Grund sollten nicht nur Fachkieferorthopäden, sondern alle österreichischen Zahnärzte Kenntnisse des IOTN haben.

Prinzipien des IOTN

Von den beiden Komponenten, aus denen sich der IOTN zusammensetzt (Ästhetische Komponente und Zahngesundheits-Komponente), kommt in Österreich nur die Zahngesundheits-Komponente zur Anwendung.

Abhängig von der Ausprägung der Malokklusion bestehen 5 Grade der Behandlungsnotwendigkeit.

Grade der Behandlungsnotwendigkeit:

- Grad 1: keine Behandlungsnotwendigkeit
- Grad 2: geringe Behandlungsnotwendigkeit
- Grad 3: mäßige Behandlungsnotwendigkeit
- Grad 4: große Behandlungsnotwendigkeit
- Grad 5: sehr große Behandlungsnotwendigkeit

Die Beurteilung der Malokklusion erfolgt in 15 sogenannten Qualifikationsmerkmalen, die sich auf mehrere Merkmalsgruppen verteilen.⁵

Qualifikationsmerkmale:

- a: positiver sagittaler Überbiss
- b: verkehrter sagittaler Überbiss ohne Kau- oder Sprachprobleme
- c: Kreuzbiss
- d: Kontaktpunktverschiebung
- e: offener Biss
- f: Tiefbiss
- g: gute Okklusion
- h: Hypodontie
- i: impaktierter Zahn
- l: posteriorer linguale Kreuzbiss
- m: verkehrter sagittaler Überbiss mit Kau- oder Sprachproblemen
- p: Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten
- s: versunkene Milchzähne
- t: teilweise durchgebrochene Zähne, gekippt und impaktiert gegen Nachbarzähne
- x: überzählige Zähne

Die Anfangsbuchstaben der Merkmalsgruppen ergeben das Acronym „MOCCDO“.

MOCCDO-Gruppen:

		für Merkmale
Missing teeth	(fehlende Zähne)	i, h
Overjet/ reverse overjet	(pos./neg. sagittaler Überbiss)	a, b, m
Crossbite	(Kreuzbiss)	c
Displacement	(Verschiebung)	d
Overbite/ open bite	(Tiefbiss/offener Biss)	e, f
Andere		g, l, p, s, t, x

Die Behandlungsnotwendigkeit wird durch den höchsten Grad bestimmt. Liegt dieser höchste Grad in mehr als einem Merkmal vor, so ist die Gruppenzugehörigkeit der Merkmale ausschlaggebend. Angegeben wird der Buchstabe jenes Merkmals, das in der „MOCCDO-Reihenfolge“ weiter oben steht, z. B. 5i vor 5a. Durch diese Hierarchie der „MOCCDO-Gruppen“ kann für jeden Patienten eine eindeutige IOTN-Diagnose ermittelt werden, bestehend aus der Zahl für den Schweregrad und einem Buchstaben für das Merkmal.

Diagnose

Die Diagnose erfolgt **klinisch** am Patienten anhand der im Folgenden beschriebenen Kriterien, wie RKP/IKP-Verschiebung, Lippeninkompetenz, Sprachprobleme etc. Zusätzlich sind in vielen Fällen **Röntgenaufnahmen** nötig, bestimmte **Messungen** (Kontaktpunktverschiebungen, Overjet etc.) erfolgen am besten an analogen oder digitalen Modellen.

Die **Digitalisierung** der Unterlagen hat sowohl Vor- als auch Nachteile⁶, die Umsetzung entsprechender vertraglicher Regeln wurde zuletzt immer wieder verschoben. Erfolgen Messungen und Beurteilungen an digitalisierten Modellen, so ist darauf zu achten, dass das verwendete Messprogramm die österreichischen Besonderheiten berücksichtigt. Das **IOTN-AT Modul** des Programms OnyxCeph™ (Image Instruments) erfüllt diese Bedingung und kann vom Verband Österreichischer Kieferorthopäden (VÖK) bezogen werden. Der VÖK bietet auch Schulungen zur digitalen Vermessung mit diesem Programm an.

Merkmale

MOCCDO-Gruppe „Missing teeth“ – Fehlende Zähne

Merkmal „i“ – Impaktierter Zahn

5i Behinderung des regelrechten Zahndurchbruchs wegen folgender Ursachen:

- Platzmangel
 - Bei Lückeneinengung: ≤ 4 mm zwischen den zwei bleibenden Zähnen, die dem zu beurteilenden Zahn benachbart sind
 - Im Wechselgebiss in OK Stützzone ≤ 18 mm (Messstrecke: vom distalen Kontaktpunkt 2er zum mesialen Kontaktpunkt 6er)
 - Im Wechselgebiss in UK Stützzone ≤ 17 mm (Messstrecke: vom distalen Kontaktpunkt 2er zum mesialen Kontaktpunkt 6er)
 - Verlagerung (ektopische Lage) eines Zahns oder Zahnkeims ohne realistische Chance auf spontanen Zahndurchbruch.
 - Verhinderung des Durchbruchs wegen eines oder mehrerer überzähliger Zähne, eines Mesiodens oder eines Odontoms.
 - Verhinderung des Durchbruchs wegen eines persistierenden Milchzahns.
 - Entwicklung des behinderten Zahns ist abgeschlossen: 5i kann gewertet werden
 - Entwicklung des behinderten Zahns ist nicht abgeschlossen: 5i kann gegebenenfalls etwa 1 Jahr nach Milchzahnextraktion gewertet werden.
 - Andere pathologische Ursachen (z. B. Tumor)
- Messbereich: Zähne 1 bis 7
 • Beachte: Sobald ein Teil des Zahnes im Mund sichtbar ist, ist 5i nicht mehr zu geben.
 • Gilt nicht für Milchzähne.

Merkmal „h“ – Hypodontie
5h Nichtanlage von mehr als einem Zahn in mindestens einem Quadranten
4h Nichtanlage von einem Zahn in mindestens einem Quadranten
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 7 • Gilt nicht für Milchzähne.
<p>Beachte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Nichtanlagen werden gewertet, nicht aber Exzision oder Zahnverlust. • Lückenöffnung, Lückenschluss oder prärestaurative kieferorthopädische Maßnahmen müssen erforderlich sein.

MOCCO-Gruppe „Overjet / reverse overjet“ – pos./neg. sagittaler Überbiss

Merkmal „a“ – positiver sagittaler Überbiss
5a Sagittale Stufe > 9 mm
4a Sagittale Stufe > 6 mm aber ≤ 9 mm
3a Sagittale Stufe > 3,5 mm aber ≤ 6 mm mit inkompetentem Lippenschluss
2a Sagittale Stufe > 3,5 mm aber ≤ 6 mm mit kompetentem Lippenschluss
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 2 bis 2 • Parallel zur Okklusionsebene und radial zum OK-Zahnbogen • Gilt nicht für Milchzähne.
<p>Es zählt die größte messbare Strecke von einem OK-Schneidezahn (Übergang Labialfläche / Schneidekante) zum antagonistischen UK-Schneidezahn (Labialfläche).</p> <p>Ein einzelner derart messbarer Abstand genügt.</p>

Merkmal „b“ und „m“ – verkehrter sagittaler Überbiss
4b Verkehrter Überbiss > 3,5 mm ohne Kaustörung oder Sprachbeeinträchtigung
3b Verkehrter Überbiss > 1 mm aber ≤ 3,5 mm ohne Kaustörung oder Sprachbeeinträchtigung
2b Verkehrter Überbiss > 0 mm aber ≤ 1 mm, unabhängig von Kau- oder Sprachbeeinträchtigung
5m Verkehrter Überbiss > 3,5 mm mit Kaustörung oder Sprachbeeinträchtigung
4m Verkehrter Überbiss > 1 mm aber ≤ 3,5 mm mit Kaustörung oder Sprachbeeinträchtigung
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 2 bis 2 • Parallel zur Okklusionsebene und radial zum UK-Zahnbogen • Gilt nicht für Milchzähne.
<p>Alle 4 oberen Schneidezähne müssen sich im verkehrten Überbiss befinden. Der geforderte Abstand braucht nur an einer einzelnen Stelle gegeben sein.</p> <p>Es zählt die größte messbare Strecke von einem UK-Schneidezahn (Übergang Labialfläche/Schneidekante) zum antagonistischen OK-Schneidezahn (Labialfläche).</p>

MOCCO-Gruppe „Crossbite“ – Kreuzbiss

Merkmal „c“ – Kreuzbiss
4c Kreuzbiss mit RKP/IKP-Diskrepanz > 2 mm
3c Kreuzbiss mit RKP/IKP-Diskrepanz > 1 mm aber ≤ 2 mm
2c Kreuzbiss bzw. Kantbiss mit RKP/IKP-Diskrepanz ≤ 1 mm
<p>Anteriorer Kreuzbiss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 2 bis 2 • 1, 2 oder 3 OK-Schneidezähne in linguale Position oder im Kantbiss
<p>Posteriorer Kreuzbiss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 3 bis 7 • Eines der folgenden Merkmale an mindestens einem Zahn: <ul style="list-style-type: none"> • Schneidekanten-Schneidekantenkontakt (Eckzahn) • Höcker-Höcker-Verzahnung (Zähne 4 bis 7) • Kreuzbiss (Zähne 3 bis 7) • Scherenbiss (Zähne 4 bis 7)
<p><u>Ausschlaggebend ist das Vorhandensein eines Zwangsbisses (= RKP/IKP-Diskrepanz), auch ohne erkennbaren Kreuz- oder Scherenbiss.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Daher gilt das c-Merkmal auch bei Milchzähnen!

MOCCO-Gruppe „Displacement“ – Kontaktpunktverschiebung

Merkmal „d“
4d Kontaktpunktverschiebung von benachbarten bleibenden Zähnen > 4 mm
3d Kontaktpunktverschiebung von benachbarten bleibenden Zähnen > 2 mm aber ≤ 4 mm
2d Kontaktpunktverschiebung von benachbarten bleibenden Zähnen > 1 mm aber ≤ 2 mm
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 8 • Parallel zur Okklusionsebene, • Von Kontaktpunkt zu Kontaktpunkt (anatomische Kontaktpunkte) • Gilt nicht für Milchzähne.
<p>Es zählt die größte messbare Kontaktpunktverschiebung (KPV).</p>
<p>Beachte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lücken werden mit KPV mitvermessen, außer es gibt gar keine Bogenabweichung der betroffenen Zähne. • KPV zu rotierten Prämolaren ohne jede Bogenabweichung wird nur vermessen, wenn der rotierte Prämolare einen Kopf-, Kreuz- oder Scherenbiss verursacht. • Vertikale Verschiebungen werden nicht mitvermessen.

MOCCO-Gruppe „Overbite / open bite“ – Tiefbiss / offener Biss

Merkmal „f“ – Tiefbiss
4f Frontaler Tiefbiss mit traumatischem Einbiss in die palatale oder labiale Schleimhaut. Ein einzelner Zahn ist ausreichend.
3f Frontaler Tiefbiss mit Berührung der palatinalen oder labialen Schleimhaut. Ein einzelner Zahn ist ausreichend.
2f Frontaler Tiefbiss ohne Berührung der palatinalen oder labialen Schleimhaut. Mindestens ein Frontzahn muss ≥ 3,5 mm von seinem Antagonisten vertikal überdeckt sein.
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich Zähne 3 bis 3 • Senkrecht zur Okklusionsebene • Gilt nicht für Milchzähne.

Merkmal „e“ – Offener Biss
4e offener Biss > 4 mm
3e offener Biss > 2 mm aber ≤ 4 mm
2e offener Biss > 1 mm aber ≤ 2 mm
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 7 • Im rechten Winkel zur Okklusionsebene • Gilt nicht für Milchzähne. <p>Frontal offener Biss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 3 • Abstand Schneidekante zu Schneidekante Es zählt der größte messbare Normalabstand von 2 antagonistischen Schneidekanten. <p>Seitlich offener Biss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 4 bis 7 • Abstand Höckerspitze zu Höckerspitze Es zählt der größte messbare Normalabstand der okklusionsrelevanten Höcker.

MOCCDO-Gruppe „Andere Fehlstellungen“

Merkmal „g“ – Gute Okklusion
2g Gute Okklusion mit einer Abweichung von höchstens einer halben Prämolarenbreite in der sagittalen Relation ohne andere Abweichungen

Merkmal „l“ – Posteriorer linguale Kreuzbiss (Scherenbiss)
4l Scherenbiss ohne funktionalen Okklusionskontakt im gesamten Seitenzahnsegment einer oder beider Seiten
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 4 bis 7 • Alle vorhandenen Zähne dieses Bereichs müssen im Scherenbiss stehen. • RKP/IKP-Diskrepanz ist nicht erforderlich. • Gilt nicht für Milchzähne.

Merkmal „p“ – Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten
5p Defekte wie Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten mit Auswirkungen auf die Zahnstellung
Beachte: Der Schweregrad der Zahnfehlstellung ist nicht ausschlaggebend.

Merkmal „s“ – Versunkene Milchzähne
5s Versunkene Milchzähne
Die Infraokklusion eines Milchzahns wird nur dann erfasst, wenn <ul style="list-style-type: none"> • entweder nur zwei Höcker sichtbar verbleiben, • oder die benachbarten Zähne stark über diesem Milchzahn zueinander gekippt sind.

Merkmal „t“ – Gekippte Zähne
4t Teilweise durchgebrochener Zahn, gekippt zum benachbarten Zahn
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 8 • In der Regel gelten nur bleibende Zähne, die Kippung von Sechsjahrmolaren gegen Milchfünfür mit unterminierender Resorption gilt jedoch ebenfalls als Merkmal „t“ <p>Für die Wertung als IOTN 4t muss gegeben sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahn teilweise durchgebrochen (Krone sichtbar, aber nicht vollständig die Kauebene erreicht) • Der teilretinierte Zahn und ein Nachbarzahn sind gegeneinander gekippt (es genügt auch eine sehr geringe Kippung). • Der teilretinierte Zahn muss unter dem Nachbarzahn gleichsam „hängen“. • Eine Behandlung mit Brackets muss nötig sein.

Merkmal „x“ – Überzählige Zähne
4x Überzähliger bleibender Zahn, nach dessen Entfernung eine Ausformung des Zahnbogens oder ein Lückenschluss durchgeführt werden muss.
<ul style="list-style-type: none"> • Messbereich: Zähne 1 bis 7 • Gilt nicht für Milchzähne

Bedeutung des IOTN für die Kostenübernahme durch die Sozialversicherung

Der allergrößte Teil der österreichischen Bevölkerung ist bei einer der drei nach § 2 ASVG geschaffenen Versicherungen ÖGK, BVAEB oder SVS krankenversichert. Jugendliche Versicherte dieser Krankenkassen haben bis zum Alter von 18 Jahren mit einem IOTN-Grad 4 oder 5 Anspruch auf die Bezahlung einer kieferorthopädischen Behandlung.

Für die anderen Schweregrade und für über 18jährige Versicherte gelten dagegen die Regeln des alten zahnärztlichen Kassenvertrages bzw. die jeweiligen Satzungen der Krankenkassen. Die Befunde aus der IOTN-Diagnostik finden aber mittlerweile auch für diese Patientengruppen Verwendung, die entsprechenden Bestimmungen in den Satzungen der Krankenkassen wurden dahingehend erweitert.

Wichtig: Die IOTN-Befunde, die von den Krankenkassen für die vertrags- oder satzungsmäßige Bezahlung bzw. Refundierung kieferorthopädischer Behandlungskosten herangezogen werden, richten sich nicht immer nach der eigentlichen IOTN-Diagnose (höchster Grad, MOCCDO-Hierarchie). Daher müssen, neben der IOTN-Diagnose auch allfällige IOTN-Nebenfunde erfasst werden.

Nach den derzeit gültigen Satzungen der ÖGK⁷, SVS⁸ und BVAEB⁹ ergibt sich folgendes Bild:

Übernahme kieferorthopädischer Behandlungskosten durch österreichische Krankenversicherungsträger			
	ÖGK	SVS	BVAEB
IOTIN 5 jugendlich	ja	ja	ja
IOTIN 4 jugendlich	ja	ja	ja
IOTIN 5 erwachsen	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 4 erwachsen	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 3a	teilweise	nein	größtenteils
IOTIN 3b	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 3c	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 3d	nein	nein	größtenteils
IOTIN 3e	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 3f	teilweise	nein	größtenteils
IOTIN 2a	nein	nein	nein
IOTIN 2b	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 2c	teilweise	teilweise	größtenteils
IOTIN 2d	nein	nein	nein
IOTIN 2e	nein	nein	nein
IOTIN 2f	nein	nein	nein
IOTIN 2g	nein	nein	nein

Zusammenfassung:

Der IOTN wird in Österreich seit 2015 zur Beurteilung der Behandlungsnotwendigkeit in der Kieferorthopädie angewendet, seit 2017 in Form einer eigenen österreichischen Variante.

Die Diagnose erfordert Untersuchungen am Patienten und kann daher nur vom untersuchenden Zahnarzt bzw. Kieferorthopäden erstellt werden. Die erforderlichen Messungen können an analogen oder digitalen Modellen durchgeführt werden. Messungen an digitalen Modellen erfordern ein geeignetes Vermessungsprogramm.

Die Kenntnis der im Artikel beschriebenen Details des IOTN sind für Kieferorthopäden und kieferorthopädisch tätige Zahnärzte in Österreich erforderlich, insbesondere auch um eine korrekte Verrechnung bzw. Bezuschussung durch die Krankenkassen zu ermöglichen.

Literaturnachweis:

1. Brook, PH und Shaw, WC. The Development of an Index of Orthodontic Treatment Priority. *European Journal of Orthodontics*. 1989
2. Gemeinsame Festlegung zwischen Österreichischer Zahnärztekammer und Hauptverband der Sozialversicherungsträger zum IOTN vom 16.08.2017. [Online] 2017. https://www.zahnaerztekammer.at/fileadmin/user_upload/IOTN-Vereinbarung_HV-OEZAEEK_010917.pdf
3. Richmond, S. *Evaluating Effective Orthodontic Care*. First Numerics Ltd., Cardiff, 2005, Reprint 2014. ISBN: 0-9549670-1-1
4. Watzler, G und Watzler, A: IOTN und PAR-Index in Österreich – Handbuch für die korrekte und vorschriftsmäßige Anwendung. Herausgegeben vom Verband Österreichischer Kieferorthopäden, 2020. ISBN 978-3-9519790-0-7
5. Richmond, S, O'Brien, KD, Buchanan, IB und Burden, D. *An Introduction to Occlusal Indices*. Mandent Press. 1992, Reprint 1994
6. Watzler, A: Die Ermittlung von IOTN und PAR-Index an digitalisierten Modellen. *KN Kieferorthopädie Nachrichten* Nr 7+8, Juli/August 2021, S.1, 16-19, Oemus-Verlag 2021
7. Satzung der ÖGK: Amtliche Verlautbarung der österreichischen Sozialversicherung - Österreichische Gesundheitskasse Nr. 34/2020
8. Satzung der SVS: Amtliche Verlautbarung der österreichischen Sozialversicherung – Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen Nr. 47/2020
9. Satzung der BVAEB: Amtliche Verlautbarung der österreichischen Sozialversicherung – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau Nr. 18/2020



**BESUCHEN SIE
UNS AUF DER WID**
20.-21.5.2022
STAND H35

DIGITALE LÖSUNGEN AUS EINER HAND

Für den optimalen digitalen Workflow ist es wichtig, einen Digitalisierungsexperten an der Seite zu haben, der Ihre Praxis ganzheitlich betreut. Denn nur so ist eine Vernetzung möglich, bei der alle Prozesse mit der Perfektion eines Schweizer Uhrwerks ineinander greifen. Das 100 Prozent österreichische Unternehmen Softdent genießt seit Jahrzehnten einen exzellenten Ruf als Digitalisierungspartner für Zahnärzte: Software, Support, Schulung und Beratung aus einer Hand mit persönlichem Kontakt vor Ort verhelfen nachweislich zu mehr Erfolg in der Praxis.

MODULE FÜR MEHR EFFIZIENZ IN DER PRAXIS:

- **Papierloser Rechnungsversand:** Gedruckte Rechnungen waren gestern! Verschicken Sie Rechnungen, Mahnungen und „Recall“-Erinnerungen schnell und umweltschonend per E-Mail!
- **Automatische Erinnerungen:** Nie mehr vergessene Termine! Erinnern Sie Ihre Patienten automatisch per E-Mail oder SMS an Termine – und das ganz ohne Mehraufwand für Ihr Team.
- **Datenaustausch in der Cloud:** Die Web-Patienten-Cloud ist eine digitale Plattform zur raschen und sicheren Übermittlung von Rechnungen, Heilkostenplänen, Bildern u.v.m. Maximaler Service – minimaler Aufwand!
- **Online Anamnese:** Patienten füllen den Anamnesebogen bequem zuhause aus und schicken ihn an Ihre Praxis, wo er automatisch ins Softdent-System importiert und abgelegt wird. Zeitsparend und sicher!

ZEIT UND GELD SPAREN

SOFTDENT – DIGITALER WORKFLOW FÜR MEHR ERFOLG!

Die Digitalisierung bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich als moderner und serviceorientierter Zahnarzt zu präsentieren. Mit der innovativen Software des österreichischen Unternehmens Softdent wird der Erfolg der eigenen Praxis nachhaltig gesteigert. Moderne Features wie automatische Terminerinnerung, papierloser Rechnungsversand, digitaler Datenaustausch in via Cloud oder Online Anamnese sparen Arzt und Patienten Zeit bzw. Geld.

Ein idealer digitaler Workflow garantiert die optimale Wirtschaftlichkeit Ihrer Praxis. Mitarbeiter werden entlastet, Abläufe effizienter und die Behandlungsqualität gesteigert. Bei zahlreichen Tätigkeiten und Prozessen kann durch den reduzierten Dokumentationsaufwand massiv an Zeit und Geld gespart werden. Das drückt sich letztlich auch in mehr Patientenzufriedenheit und Weiterempfehlung aus. Eine klare Win-Win-Situation für alle Beteiligten.



JETZT NEU:
Tipps, Service & Infos
finden Sie in unserem brand-
neuen Onlinemagazin für
Zahnärzte erfolginderpraxis.at



softdent
ERFOLG IN DER PRAXIS

Ihr Digitalisierungspartner in Österreich für Software, Technik und Consulting

www.softdent.at



In memoriam

UNIVERSITÄTSPROFESSOR DR. FRANZ MOSER

Ein großartiger Lehrer der Grazer Universitätszahnklinik hat uns für immer verlassen.

Univ.-Prof. Dr. Franz Moser, 1927 in Knittelfeld geboren, schloss 1954 das Medizinstudium in Graz ab, wobei er bereits während des Studiums mehrere Jahre an der Zahnklinik als Volontär mitarbeitete.

Nachdem er die Facharztausbildung für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1956 mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss, eröffnete er eine Praxis in Kindberg im Mürztal. Der damalige Klinikvorstand Prof. Trauner hatte aber schon während der Facharztausbildung das Potential des jungen Dr. Moser erkannt und ihn zunächst als Demonstrator und dann mit Lehraufträgen weiter neben der Praxistätigkeit an die Klinik gebunden.

Gleichzeitig hospitierte Franz Moser, wissbegierig nach Neuem suchend, an international hervorragenden Universitäten – in Zürich, Düsseldorf, Boston, Los Angeles und Lexington.

Schließlich war seine Begeisterung für eine klinische Laufbahn so groß geworden, dass er 1970 seine Praxistätigkeit einstellte, um das Angebot des neu berufenen Klinikvorstandes, Herrn Prof. Köle, ihn als leitenden Oberarzt und bald darauf als Leiter des Departments für Restaurative Zahnheilkunde und Parodontologie einzustellen, anzunehmen.

Im Rahmen seiner Aufenthalte in den USA studierte Moser vor allem die Gnathologie und etablierte ein bis dato eher unbeachtetes Fachgebiet an der Grazer Klinik, durch Vortragstätigkeit und die Organisation zahlreicher Kurse, in weiterer Folge auch national und international.

Seine diesbezüglichen Aktivitäten gipfelten in der Präsidentschaft der Europäischen Gesellschaft für Gnathologie 1979/1980.

1977 konnte Dr. Moser im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde erfolgreich seine Habilitation abschließen. 1982 wurde er zum außerordentlichen Universitätsprofessor ernannt. 1983 bis 1987 war er Präsident des Zweigvereins Steiermark der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. In dieser Funktion organisierte er auch einen Österreichischen Zahnärztekongress in Graz.

1987 emeritierte er sehr frühzeitig, setzte aber seine berufliche Tätigkeit für einige Jahre noch in einer sehr anerkannten Privatpraxis in Graz weiter fort.

Herr Professor Moser hat mit unermüdlichem Einsatz ganz wesentlich zur fachlichen Weiterentwicklung und internationalen Vernetzung der Grazer Zahnklinik beigetragen. Seinen vielen Schülerinnen und Schülern wird er als engagierter und hochqualifizierter Lehrer, seinen Kolleg*innen als wahrer Freund in guter Erinnerung bleiben.

Norbert Jakse


Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheits Graz

Laurenz Maresch

Pressereferat der LZÄK für Steiermark

Standesmeldung

Mitgliederstand der Österreichischen Zahnärztekammer
per 1. Mai 2022

	niedergelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER BURGENLAND	98	5	16	119
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER KÄRNTEN	253	29	16	298
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER NIEDERÖSTERREICH	608	72	143	823
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER OBERÖSTERREICH	548	99	38	685
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER SALZBURG	303	39	25	367
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER STEIERMARK	527	76	67	670
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER TIROL	398	44	55	497
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER VORARLBERG	152	33	23	208
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER WIEN	947	303	326	1.576
	3.834	700	709	5.243

Standesveränderungen

von 1. Jänner bis 31. März 2022

Eintragungen in die Zahnärzteliste

Dr. med. dent. Husin **AIBO**
1100 Wien, am 17. Februar 2022

Dr. med. dent. Arya **ARAD**
1020 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Sheida **AZADIKHAH**
4053 Haid (OÖ), am 11. Jänner 2022

Zahnarzt Florian **BAUER**
1100 Wien, am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Andrea **BEDNAR-BRANDT**
1220 Wien, am 7. März 2022

Zahnärztin Anna Greta **BOEKER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 1. März 2022

Dr. med. dent. Florian Malte **BRILL**
1090 Wien, am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Laura **ERTL**
8042 Graz (Steiermark), am 2. Februar 2022

Dr. med. dent. Fabian **HAMPEL**
5071 Wals (Salzburg), am 3. März 2022

Dr. med. dent. Manuela **HOFFMANN**
5020 Salzburg, am 21. Februar 2022

Dr. med. dent. Marlies **HOLZMANN**
1050 Wien, am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Lukas **HUBER**
1110 Wien, am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Jeaseung **KIM**
4020 Linz (OÖ), am 21. Februar 2022

Dr. med. dent. Katharina **KÖBERL**
8990 Bad Aussee (Steiermark), am 2. Februar 2022

Dr. med. dent. Tobias **LANG**
6923 Lauterach (Vorarlberg), am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Jing **LIU**
1020 Wien, am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Markus **MUNZIG**
6800 Feldkirch (Vorarlberg), am 1. Jänner 2022

d-r Fatme Vahdetova **MUSTAFOVA**
1110 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Maximilian **NEUMAYER**
1220 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael **OBERHOFER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 3. Jänner 2022

Dr. med. dent. Franziska **POHL**
6020 Innsbruck (Tirol), am 3. Jänner 2022

Dr. med. dent. Regina **RADL**
2353 Guntramsdorf (NÖ), am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Christoph **RAINER**
4020 Linz (OÖ), am 10. Jänner 2022

Zahnärztin Danielle **REMMERS, MSc**
6065 Thaur (Tirol), am 10. März 2022

Dr. med. dent. Milica **RISTIC**
8010 Graz (Steiermark), am 3. Jänner 2022

BDS Angharad **SCARLAT**
2301 Groß-Enzersdorf (NÖ), am 1. Februar 2022

Dr-med. stom. Alexander **SCHALLY**
5524 Annaberg im Lammertal (Salzburg),
am 21. Februar 2022

Dr. med. dent. Frederic **SCHEDAI**
3150 Wilhelmsburg (NÖ), am 31. März 2022

Dr. med. dent. Kristina **SCHIMANOVSKY**
8010 Graz (Steiermark), am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Fabian **SCHMITTNER**
1090 Wien, am 15. Februar 2022

Dr. med. dent. Theresa **SCHRÖCKMAIR**
4300 Sankt Valentin (NÖ), am 1. Jänner 2022

Zahnärztin Susanne **SCHWEIGER**
8784 Trieben (Steiermark), am 14. März 2022

Dr. med. dent. Juliana **SIMOCKOVA**
1200 Wien, am 18. Februar 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Alina **STROBL**
6020 Innsbruck (Tirol), am 9. Februar 2022

Dr. med. dent. Daniel **STROJ**
4020 Linz (OÖ), am 17. Jänner 2022

Dr-med. stom. Anastasia-Alexandra **TUDORACHE**
1140 Wien, am 1. Jänner 2022

dr. med. dent. Dániel **VÉGH, PhD**
8010 Graz (Steiermark), am 14. März 2022

Dr. med. dent. Dalma **VETO**
4400 Steyr (OÖ), am 2. Februar 2022

Dr. med. dent. Kristian **VUKOJE**
6020 Innsbruck (Tirol), am 3. Jänner 2022

Dr. med. dent. Katharina **WALCHER**
1230 Wien, am 15. März 2022

Dr. med. dent. Georgia **WEISSENSTEINER, BScMed**
3350 Haag (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dipl.-Stom. Pierre **WINKELMANN**
5020 Salzburg, am 3. März 2022

Dr. med. dent. Claudine **YUMBU-KONDI, BA**
3100 Sankt Pölten (NÖ), am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Sonja **ZÄH**
6300 Wörgl (Tirol), am 2. Februar 2022

Dr. med. dent. Martin **ZEHETGRUBER**
2130 Mistelbach (NÖ), am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Katharina **ZIFKO**
1110 Wien, am 1. Jänner 2022

Praxiseröffnungen

Zahnärztin Sadiyeh **ADEL**
4020 Linz, Landstraße 49 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Mohamed **ALASSADI**
8774 Mautern in Steiermark, Hauptstraße 24/2 (Steiermark)
am 3. Jänner 2022

Dr. med. dent. Andrea **AMBROSITSCH**
8142 Wundschuh, Kalvarienbergstraße 6 (Steiermark)
am 17. Jänner 2022

Dr. med. dent. Gert **AMBROSITSCH**
8142 Wundschuh, Kalvarienbergstraße 6 (Steiermark)
am 17. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Raphael **ANTRETTNER**
6020 Innsbruck, Innrain 63/I, Top 16 (Tirol)
am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Thimo **APPL**
4040 Linz, Hauptstraße 75 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Peter Maximilian **BAUER**
1030 Wien, Salesianergasse 4
am 18. Februar 2022

Dr. med. dent. Fabienne **BENZ**
6890 Lustenau, Kirchstraße 44 (Vorarlberg)
am 1. Februar 2022

Zahnärztin Irene Luise **BERNHARD, M.Sc.**
1190 Wien, Chimanistraße 32/1/3-4
am 15. Jänner 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Thomas **ENNEMOSER**
6020 Innsbruck, Innrain 143 (Tirol)
am 12. Jänner 2022

Dr. med. dent. Mohammad **FARMAN**
4020 Linz, Goethestraße 50 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

dr. med. dent. Zsolt **FISCHER**
1100 Wien, Keplergasse 7/4
am 17. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Michael **GINDL**
3250 Wieselburg, Beethovenstraße 3, Top 10 (NÖ)
am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Peter **GINHART**
8330 Feldbach, Mühlendorfer Straße 9 A (Steiermark)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Georg **GLOCKNER, BA**
8010 Graz, Schießstattgasse 55/1 (Steiermark)
am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Fabian **HAMPEL**
5071 Wals, Steinlandweg 6 (Salzburg)
am 3. März 2022

Dr. med. dent. Ina Ricarda **HINGSAMMER**
1010 Wien, Herrengasse 6-7/1/11
am 11. Jänner 2022

Dr. med. dent. Paulina **IVANIC**
8010 Graz, Brunnengasse 3 (Steiermark)
am 7. März 2022

dr. sc. Emina **KABIL**, dr. med. dent.
1010 Wien, Goldschmiedgasse 10/3/1
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Alexander **KAISER**, BSc
5412 Puch bei Hallein, Halleiner Landesstraße 63 (Salzburg)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Alexandra **KALMAR**
2351 Wiener Neudorf, Reisenbauerring 1 (NÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Ferenc **KARDOS**
1150 Wien, Schwendergasse 35-37
am 7. Februar 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Christine **KIRCHMAYR**
4623 Gunskirchen, Pichlerstraße 1 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Irene **KOWATSCH**
8055 Graz, Brauquartier 11 (Steiermark)
am 18. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Maximilian **LOCHNER**
1210 Wien, Jedleseer Straße 91/39/4-6
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Nina **LOCHNER**
1210 Wien, Jedleseer Straße 91/39/4-6
am 10. Jänner 2022

Doctor-Medic George-Dan **LUCA**
5020 Salzburg, Neutorstraße 21
am 1. März 2022

Dr. med. dent. Manuel **LUSSER**
6845 Hohenems, Schweizer Straße 16 (Vorarlberg)
am 7. Februar 2022

Dr. med. dent. Maximilian **NADLINGER**
1190 Wien, Rodlergasse 8
am 1. Februar 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Barbara **PAAL**, MSc
6700 Bludenz, Bahnhofstraße 8b (Vorarlberg)
am 1. März 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Christian **POLAK**
2500 Baden, Wassergasse 22-26 (NÖ)
am 11. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Regina **RADL**
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16 (NÖ)
am 9. Februar 2022

Dr. med. dent. Nina **RICHTER**
2521 Trumau, Kirchgasse 1a (NÖ)
am 10. Jänner 2022

Zahnärztin Ulrike **RIEDE**
6094 Axams, Richterergasse 2b (Tirol)
am 1. Jänner 2022

BDS Angharad **SCARLAT**
2301 Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Platz 1 (NÖ)
am 1. Februar 2022

Dr-med. stom. Alexander **SCHALLY**
5524 Annaberg im Lammertal, Annaberg 70 (Salzburg)
am 21. Februar 2022

lek. dent. Hanno **SENGER**, D.D.S.
1200 Wien, Stromstraße 18-20/4/6
am 1. Februar 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Thomas **STEINHUBER**
6020 Innsbruck, Franz-Fischer-Straße 7 (Tirol)
am 27. Jänner 2022

Dr. med. dent. Oliver **STEINWENDTNER**
1020 Wien, Ennsgasse 5
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Oliver **STEINWENDTNER**
3542 Gföhl, Sparkassenstraße 3 (NÖ)
am 3. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Vedrana **TESIC**
1010 Wien, Biberstraße 11/14
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Thomas **TESZNER**
1300 Flughafen Wien Schwechat, Office Park 1,
Top B 01/03 (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Nadine **THOSS**
6330 Kufstein, Alois Kemter-Straße 5 (Tirol)
am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Dalma **VETO**
4400 Steyr, Werner von Siemens-Straße 3-5 (OÖ)
am 2. Februar 2022

Dr. med. dent. Pavel **WEINSTEIN**
6800 Feldkirch, Reichsstraße 170 (Vorarlberg)
am 1. März 2022

Dr. med. dent. Winfried **WIESINGER**
3300 Amstetten, Schulstraße 16 (NÖ)
am 13. Jänner 2022

Dr. med. dent. Simon **WIMMER**
5303 Thalgau, Ischlerbahnstraße 30 (Salzburg)
am 1. März 2022

Praxisverlegungen

Dr. med. dent. Verena **ALTMANN**
von 4910 Ried im Innkreis, Johann-Georg-Hartwagner-
Straße 34/1
nach 4910 Ried im Innkreis, Konrad-Meindl-Straße 10 (OÖ)
am 21. Jänner 2022

Dr. med. dent. Zuzana **BUDOVA**
von 2191 Gaweinstal, Brünner Straße 46
nach 2191 Gaweinstal, In Lüssen 11 (NÖ)
am 3. Jänner 2022

Medic dentist Ciprian **CATRINTA**
von 4040 Linz, Rosenauerstraße 2
nach 4040 Linz, Ferdinand Markl Straße 39 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

MDDr. Petr **CERNUSKA**
von 1100 Wien, Davidgasse 9/1
nach 1100 Wien, Senefeldgasse 3/5
am 3. Jänner 2022

Dr. med. dent. Peter **FINKE**
von 6365 Kirchberg in Tirol, Lendstraße 8
nach 6380 Sankt Johann in Tirol, Prantlstraße 2 (Tirol)
am 1. März 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kawe **GOHARKHAY**
von 3484 Grafenwörth, Markt 15
nach 3483 Wagram am Wagram, Bahnstraße 15 (NÖ)
am 1. März 2022

Dr. med. dent. Stephanie **GOHARKHAY-HARTL**
von 3484 Grafenwörth, Markt 15
nach 3483 Wagram am Wagram, Bahnstraße 15 (NÖ)
am 1. März 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Patricia **HABERL**
von 8042 Graz, St.-Peter-Hauptstraße 35c
nach 8042 Graz, Nußbaumerstraße 2 (Steiermark)
am 1. Jänner 2022

Zahnärztin Claudia **HEIMANN**
von 5164 Seeham, Rosenweg 44 (Salzburg)
nach 5221 Lochen, Seestraße 1 (OÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Magda **HOUBEN**
von 8020 Graz, Ungergasse 15
nach 8010 Graz, Plüddemanngasse 19 (Steiermark)
am 17. Jänner 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Gerald Manfred **JAHL**
von 3730 Eggenburg, Hauptplatz 20
nach 3500 Krems an der Donau, Rechte Kremszeile 62a (NÖ)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Freyja-Maria **KASTL**
von 3644 Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf an der
Donau 3
nach 3390 Melk, Linzer Straße 25 Stg. 1 (NÖ)
am 12. Jänner 2022

Dr. med. dent. Freyja-Maria **KASTL**
von 3100 St- Pölten, Andreas Hofer-Straße 3
nach 3644 Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf an der
Donau 3 (NÖ)
am 12. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Katrin **KEDL**
von 7444 Mannersdorf an der Rabnitz, Hauptstraße
(Gerasdorf) 68
nach 7021 Draßburg, Marienplatz 14 (Burgenland)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Karin **KITTSTEINER**
von 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 6
nach 6020 Innsbruck, Museumstraße 16 (Tirol)
am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Hemma **NEMEC-NEUNER**
von 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48
nach 1030 Wien, Sechskrügelgasse 8/7
am 1. Jänner 2022

dr. med. dent. Evren **ORUN**
von 1010 Wien, Goldschmiedgasse 10/3/1
nach 3300 Amstetten, Schulstraße 20 (NÖ)
am 3. Jänner 2022

Dr. med. univ. Otmar **REININGER**
von 8055 Graz, Triester Straße 375
nach 8055 Graz, Triester Straße 367 (Steiermark)
am 17. März 2022

Dr. med. univ. Tanja **REININGER**
von 8055 Graz, Triester Straße 375
nach 8055 Graz, Triester Straße 367 (Steiermark)
am 17. März 2022

Dr. med. dent. et scient. med. Petra **RUGANI**
von 8010 Graz, Kaiser Josef Platz 3
nach 8020 Graz, Reininghauspark 7 (Steiermark)
am 1. März 2022

Praxisschließungen

Dr. med. univ. Elisabeth **ACHAMMER**
6020 Innsbruck, Stiftgasse 7/I (Tirol)
am 31. März 2022

Zahnarzt Bruno **BEDÖ**
6330 Kufstein, Aois Kemter-Straße 5 (Tirol)
am 10. Jänner 2022

Dr. med. univ. Franz **BRUNNER**
6134 Vomp, Dorf 17 - Sozialhaus (Tirol)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Friedrich **CEREPAK**
1210 Wien, Oswald Redlichstraße 36/6/3
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Angelika **EHlich-BEUTTER-MUTTER**, MDSc
6800 Feldkirch, Reichsstraße 170 (Vorarlberg)
am 28. Februar 2022

Dr. med. univ. Eugenia **FLORESCU**
1040 Wien, Südtiroler Platz 7/2/10
am 2. Jänner 2022

Dr. med. univ. Rudolf **FÜREDER**
4030 Linz, Salzburgerstraße 261 (OÖ)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Lothar **GRABHER**
6890 Lustenau, Kirchstraße 44 (Vorarlberg)
am 31. Jänner 2022

Dr. med. univ. Eva Maria **HAUBENSCHILD**
2000 Stockerau, Rathausplatz 12 (NÖ)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Rudolf **HERZOG**
8047 Graz, Ragnitzstraße 101 (Steiermark)
am 16. Februar 2022

Dr. med. dent. Janina **HESCHL**
1180 Wien, Wurzingergasse 7/3
am 21. Februar 2022

Dr. med. univ. Harald **HIESMAYR**
4020 Linz, Stadlerstraße 6c (OÖ)
am 31. März 2022

Odont. Dr. Anders **HOLM**
3910 Zwettl, Kirchengasse 2 (NÖ)
am 28. Februar 2022

Dr. med. univ. Gerhard **HUEBER**
4372 St. Georgen, Greinerstraße 1 (OÖ)
am 31. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Thomas **INAMA**
5020 Salzburg, Aignerstraße 35
am 28. Februar 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Gerald Manfred **JAHL**
2020 Hollabrunn, Wiener Straße 17 (NÖ)
am 25. Februar 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Andreas **JEGLITSCH**
8763 Möderbrugg, Untere Walcher-Siedlung 17 (Steiermark)
am 31. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Friedwald **JEGLITSCH**
8763 Möderbrugg, Untere Walcher-Siedlung 17 (Steiermark)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Friedwald **JEGLITSCH**
8075 Hart bei Graz, Pachern-Hauptstraße 90 (Steiermark)
am 31. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Ingomar-Herdegen **KITTL**
1080 Wien, Josefstädter Straße 66/17
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Peter **KOPPENSTEINER**
5550 Radstadt, Stadtplatz 3 (Salzburg)
am 31. Jänner 2022

Dr. med. dent. Marie-Luise **LEYH**
1090 Wien, Berggasse 25/18
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Reinhard **MORAWA**
5630 Bad Hofgastein, Achenstraße 17 (Salzburg)
am 28. Februar 2022

Dr. med. univ. Karl **MÜLLER-BRUCKSCHWAIGER**
3943 Zwettl, Schulgasse 1 (NÖ)
am 31. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Lore **NEUWIRTH-HOHENSINN**
8072 Fernitz, Kirchplatz 6 (Steiermark)
am 31. März 2022

Zahnarzt Peter Christian **NIES**
5020 Salzburg, Stieglstraße 7
am 7. März 2022

Dr. med. univ. Peter **OBERHOFER**
6850 Dornbirn, Riedgasse 9 (Vorarlberg)
am 31. März 2022

Dr. med. dent. Evren **ORUN**
3542 Gföhl, Körnermarkt 7 (NÖ)
am 2. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Athanasios **PANAGODIMOS**
4470 Enns, Astnerstraße 31 (OÖ)
am 27. Februar 2022

Dr. med. univ. Karl **RAMMER**
4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 47 (OÖ)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Harald **RUS**
8950 Stainach, Gschösslgasse 330 (Steiermark)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Siegmund **SACHS**
5620 Schwarzach/Pg., Salzleckerstraße 1 (Salzburg)
am 31. März 2022

Dr. med. dent. Adelheid **SCHERNGELL**
1070 Wien, Mariahilfer Straße 128/5
am 15. Februar 2022

Dr. med. dent. Adelheid **SCHERNGELL**
3430 Tulln an der Donau, Hauptplatz 3 (NÖ)
am 15. Februar 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Hubertus **SCHINDLER**
3500 Krems, JVA Krems, Kasernstraße 9 (NÖ)
am 20. Jänner 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Peter **SCHULLER-GÖTZBURG**
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 49
am 1. Februar 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Josef **SCHWARZ**
4201 Gramastetten, Marktstraße 31 (OÖ)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Peter **SIEGL**
8160 Weiz, Brachtergasse 6 (Steiermark)
am 4. März 2022

Dr. med. dent. Claudia **SPARSCHUH**
6500 Landeck, Bruggfeldstraße 31 (Tirol)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Christoph **STAUS**
1080 Wien, Lange Gasse 65/Top 3-5
am 28. Februar 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Verena **STEINER**
6020 Innsbruck, Franz-Fischer-Straße 7 (Tirol)
am 28. Februar 2022

Dr. med. dent. Katharina **STÖGERER**
3500 Krems, Heinemannstraße 6a/4 (NÖ)
am 31. März 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Margareta **STRASSER**
4040 Linz, Hauptstraße 72 (NÖ)
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Silvio **VALDEC**
1170 Wien, Hormayrgasse 55
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Dr. lek. stom. Anna **VALENTOVÁ**
1020 Wien, Engerthstraße 197/5/4
am 31. März 2022

Dr. med. univ. Robert **WALCH**
6553 See, Au 190 (Tirol)
am 31. März 2022

Dr. med. dent. Ralph **WÄLDER**
5630 Bad Hofgastein, Senator-Wilhelm-Platz 1 (Salzburg)
am 7. Februar 2022

MR Dr. med. univ. Elisabeth **WERNHART-HALLAS**
1130 Wien, Geylinggasse 2
am 31. Jänner 2022

Dr. med. dent. Kristina **WIESBAUM**
6020 Innsbruck, Innrain 143 (Tirol)
am 14. Februar 2022

Streichungen aus der Zahnärzteliste

Zahnarzt Edgardo **ABELARDO**
2362 Biedermansdorf (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Ghazwan **AL JANABI**
1120 Wien, am 5. Jänner 2022

Zahnarzt Abdulbaset **ATASSI**
3950 Gmünd (NÖ), am 10. Jänner 2022

Zahnarzt Bruno **BEDÖ**
6330 Kufstein (Tirol), am 10. Jänner 2022

Dr. med. dent. Clara **BISCHOF**
1080 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Dr. med. dent. Maria Christina **BRAUN**, MSc
6330 Kufstein (Tirol), am 1. Jänner 2022

Prim. OMR Dr. med. univ. Josef **BUKAL**
4020 Linz (OÖ), am 1. Jänner 2022

MR Dr. med. univ. Norbert **CZAPKA**
2094 Zissersdorf (NÖ), am 4. März 2022



#wirsindögk

Zahnärzte (m/w/d) Zahngesundheitszentren Steiermark

Zeitraum/Stunden



Zeitraum: ab sofort
Stunden: Teilzeit- oder
Vollzeitbasis

Beschäftigungsort



Zahngesundheitszentren der
Steiermark

Wir bieten



Das Mindestgehalt beträgt
5.551,70 Euro brutto (Vollzeitbasis)
monatlich, 14 mal jährlich (DO.B,
Gehaltsgruppe B, Dienstklasse III,
Bezugsstufe 1). Eine höhere
Entlohnung bei weiterer
Anrechnung von Berufserfahrung
oder Studienzeiten ist möglich.

Kontakt



Bitte senden Sie uns Ihre aussage-
kräftigen Bewerbungsunterlagen mit
Lebenslauf, Foto und Zeugnissen
unter Nennung des Betreffs „**FB33-
15-ZA**“ bis längstens **10.06.2022** per
E-Mail an:

bewerbungen@oegk.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet ihren 7,2 Millionen Versicherten eine hervorragende Versorgung und umfassenden Service vom Bodensee bis zum Neusiedler See. Die über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in unterschiedlichen Berufen an zahlreichen Standorten tätig.

Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?

- Erbringung aller in den Zahngesundheitszentren angebotenen Leistungen
- Verantwortung für alle zahnmedizinischen Maßnahmen in den Ordinationen
- Verantwortung für die Qualitätssicherung entsprechend dem aktuellen medizinischen Standard und den derzeit geltenden Richtlinien
- Mitwirkung bei der Koordination und Optimierung des Personaleinsatzes in den Ordinationen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin bzw. abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Ausbildung zur bzw. zum Strahlenschutzbeauftragten oder Bereitschaft zur Ausbildung
- Gültiges ÖZÄK-Fortbildungsdiplom
- Empathie
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Weitere Voraussetzungen:

- Corona-Schutzimpfung und Bereitschaft zur Auffrischung

Unser Angebot:

- Umfassende Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Ihres individuellen Potentials und Ihrer Interessen
- Geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (keine Nacht- und Feiertagsdienste)
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld und Benefits

Dr. med. dent. Johannes **DAMM**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 1. Jänner 2022

Zahnärztin Alunita Marinela **DRAGULIN**
3552 Lengfeld (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Eugenia **FLORESCU**
1100 Wien, am 3. Jänner 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Jimmy **FRANK**
1140 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Ilse **FÜRST-FETKA**
1130 Wien, am 13. Jänner 2022

Dr. med. univ. Karl **FUX**
2650 Payerbach (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Thomas **GANN**
6175 Kematen in Tirol (Tirol), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Emmerich **GOMBOS**
8972 Ramsau (Steiermark), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Xaver **GREBER**
6867 Schwarzenberg (Vorarlberg), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Wolfgang **HAIDERER**
5500 Bischofshofen (Salzburg), am 8. Februar 2022

Dr. med. dent. Manuela **HOFFMANN**
5020 Salzburg, am 10. März 2022

Dr. med. dent. Carlo **IHL**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. Februar 2022

Prim. Dr. med. univ. Friedrich **KAMMERLANDER**
4522 Sierning (OÖ), am 1. März 2022

Dr. med. dent. Senem **KAYA**
1040 Wien, am 1. März 2022

Dr. med. univ. Hannes **KLAUSCHER**
9462 Bad Sankt Leonhard im Lavanttal (Kärnten),
am 21. Februar 2022

Dr. med. univ. Rudolf **KRACHSBERGER**
1120 Wien, am 1. Jänner 2022

dr. med. dent. Daniel **KRESZ**
5453 Werfenweng (Salzburg), am 1. Februar 2022

Dr. med. dent. Nadin **MAGOMETSCHNIGG**
1210 Wien, am 1. Februar 2022

Dr. med. univ. Maximilian **MANDL**
9500 Villach (Kärnten), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Maria **MILOWSKY**
2102 Bisamberg (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Zbigniew **MOL**
1190 Wien, am 8. Jänner 2022

Dr. med. univ. Harald **MÜLLER**
8010 Graz (Steiermark), am 28. März 2022

Dr. med. dent. Athanasios **PANAGODIMOS**
4470 Enns (OÖ), am 28. Februar 2022

dr. med. dent. Maximilian **PAUL**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr-med. univ. Andreea **PETROVITS**
4100 Ottensheim (OÖ), am 24. Februar 2022

Dr. med. univ. Ingrid **POHL**
6071 Aldrans (Tirol), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Edda Karin **REIN**
2630 Ternitz (NÖ), am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Nina Elisa **SAUER**
1020 Wien, am 1. März 2022

Dr. med. univ. Jürgen **SCHWILLE**
6850 Dornbirn (Vorarlberg), am 1. März 2022

Dr. med. dent. Larisa **SEIDEL**
6850 Dornbirn (Vorarlberg), am 1. Jänner 2022

Dr. med. univ. Evelyn **SENGER**
3400 Klosterneuburg (NÖ), am 1. Februar 2022

Dr. med. univ. Christoph **STAUS**
2673 Breitenstein (NÖ), am 1. März 2022

Dr. med. dent. Sezgin **TALU**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 18. Jänner 2022

Dr. med. univ. Gerda **UNTERKÖFLER**
3423 Sankt Andrä vor dem Hagenthale (NÖ),
am 1. Jänner 2022

dr. med. dent. Ralph **WÄLDER**
5630 Bad Hofgastein (Salzburg), am 7. Februar 2022

Dr. med. univ. Andrea **WALDHOF**
1030 Wien, am 1. Jänner 2022

Dr. med. dent. Dilek **ZENGIN**
1110 Wien, am 28. Februar 2022

Todesfälle

Zahnarzt Jacobus **FIOOLE**
5301 Eugendorf (Salzburg), am 8. Februar 2022

Dentist Kurt **FRANCAN**
3422 St. Andrä-Wördern (NÖ), am 7. April 2022

Dr. med. univ. Emmerich **GOMBOS**
8972 Ramsau (Steiermark), am 22. Jänner 2022

Dr. med. dent. Ewald Peter **LUFTENSTEINER**
3532 Rastendorf (NÖ), am 11. März 2022

Zahnarzt Frederic **SAKETE**, MOM, M.Sc.
6922 Wolfurt (Vorarlberg), am 6. Jänner 2022

Dr. med. univ. Roman **SCHAFHAUSER**
1190 Wien, am 18. Februar 2022

Dentist Helmut **SCHWEIGER**
5760 Saalfelden (Salzburg), am 9. Februar 2022

Univ.-Prof. MR Dr. med. univ. Rudolf **SLAVICEK**
1090 Wien, am 1. Jänner 2022

Amtliche Änderung der Ordinationsadresse

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Christian **VOLGGER**
von 6143 Matrie a. Br., Brennerstraße 64
nach 6143 Matrie a.Br., Matrie am Brenner 64
am 12. Jänner 2022

Fachkurzinformation zu Seite 11

Chlorhexamed forte 2 mg/ml Dentallösung zur Anwendung in der Zahnarztpraxis

Zusammensetzung: 1 ml enthält: 2 mg Chlorhexidindigluconat (entspricht einer 0,2%igen Chlorhexidinlösung). Eine Dosis von 10 ml enthält 20 mg Chlorhexidindigluconat. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Macrogolglycerolhydroxystearat 8 mg/ml, Sorbitol (E 420) 110 mg/ml. Hilfsstoffe: Macrogolglycerolhydroxystearat, Pfefferminzaroma, Glycerol, Sorbitol (E420), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Chlorhexamed forte Dentallösung dient der Behandlung und Vorbeugung bakterieller Infekte im Mund- und Rachenraum durch den Zahnarzt und ist angezeigt: Zur Verminderung und Vorbeugung bakterieller Zahnbeläge (Zahnplaque); Zur Behandlung einfacher bis eitriger Gingivitiden; Zur Behandlung und Vorbeugung infektiös bedingter Parodontopathien; Bei Tonsillitis, Angina, Seitenstrangangina und Pharyngitis; Bei Verletzungen sowie vor und nach operativen Eingriffen im Mund- und Rachenraum nach erstem Wundverschluss (z. B. vor und nach Tonsillektomie sowie parodontalchirurgischen Eingriffen), da Chlorhexamed forte Dentallösung den Heilungsprozess unterstützt; Bei Aphthen und Mundschleimhautentzündungen wie Stomatitis (insbesondere unter Prothesen) und Glossitis. Bei schwerem Soor der Mundschleimhaut wird gelegentlich eine zusätzliche antimykotische Therapie erforderlich sein; Zur Beseitigung von Foeitor ex ore, wenn eine normale Mundhygiene nicht möglich ist und der Mundgeruch nicht durch eine Magenerkrankung bedingt ist; Zur Mundhygiene, wenn eine normale Mundhygiene (Zähneputzen) nicht möglich ist, z. B. bei schweren Allgemeinerkrankungen und Patienten in Intensivpflege. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Ulzerationen und erosiv desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. Die Anwendung ist kontraindiziert bei Personen, bei denen anzunehmen ist, dass die Mundspüllösung möglicherweise geschluckt wird (unter anderem bei Kindern unter 6 Jahren); Darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden; Darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Die Inhalation von Chlorhexamed forte Dentallösung kann zur Bronchokonstriktion führen. **ATC-Code:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Stomatologica, Antiseptika und Antifektiva zur oralen Lokalbehandlung. ATC-Code: A01AB03. **Abgabe:** Rezeptfrei, Dentalarzneimittel gemäß § 57 Abs.7 AMG. **Packungsgrößen:** 600 ml. **Kassenstatus:** No-Box. **Zulassungsinhaber:** GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH. **Stand der Information:** Dezember 2018. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

1. Bundesgesundheitsbl-Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 2006;49:375-394.
2. Molinari JA, Molinari GE. Is mouthrinsing before dental procedures worthwhile? JADA March 1992;123:75-80.
3. Jones CG, Chlorhexidine: Is it still the gold standard? Periodontology 2000, 1997;15:55-62.
4. Varoni E, Tarce M, et al. Chlorhexidine (CHX) in dentistry: state of the art. Minerva Stomatol, 2012;61:399-419.
5. IQVIA™ 09C1 Zahnschutzpräparate MAT/12/2019

43. BURGENLÄNDISCHE HERBSTTAGUNG

IM SEEHOTEL RUST

10. - 12. NOVEMBER 2022



SAVE THE DATE
ANMELDESTART AB MAI 2022

“ZUKUNFT ZAHN”

Genauere Informationen sowie
Anmeldung ab Mai unter:

www.zukunft-zahn.at

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

ÖGZMK
Burgenland

Verein Österreichischer Zahnärzte
gegründet 1961



2-jährige Theorie-Ausbildung zur ZAHNÄRZTLICHEN ASSISTENZ

HERBST - LEHRGANG

Der Theorie-Lehrgang wird von der LZÄK Burgenland veranstaltet und kann in 2 Jahren berufsbegleitend absolviert werden. Voraussetzung ist ein aufrechtes Dienstverhältnis im ZMK-Bereich, das bereits seit ca. 5 Monaten bestehen sollte.

Der Lehrgang umfasst die gesetzlichen 600 Unterrichtseinheiten, die jährlich in vier Blockwochen (Präsenz u. E-Learning) abgehalten werden. Nach der positiven Absolvierung, sowie 3 Jahre praktische Ausbildung im Rahmen eines Dienstverhältnisses erfolgt der Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung zur zahnärztlichen Assistenz.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zusätzlich die freiwillige Lehrabschlussprüfung (LAP) bei der Prüfungsstelle für Lehrlinge im Externistenweg zu absolvieren.

**Veranstalter und
Veranstaltungsort:**

Landes Zahnärztekammer Burgenland,
Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

Gesamtdauer: 2 Jahre

(zu je 300 UE/inklusive E-Learning)

Kurskosten:

€ 1.990,- / Ausbildungsjahr

Kurszeiten:

Mo. 19.09. – Fr. 23.09.2022

Mo. 21.11. – Fr. 25.11.2022

Mo. 16.01. – Fr. 20.01.2023

Mo. 06.03. – Fr. 10.03.2023

(jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr)

**Anmeldung/
Anfragen:**

Petra Bischof-Oswald, MBA

Mail: praxis-beratung@gmx.at

Fax: 05 05 11 – 7003

Tel.: 0664 / 130 40 46

(Montags 09.00–13.00 Uhr)



Weitere Details erfahren Sie auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

Ausstellungen

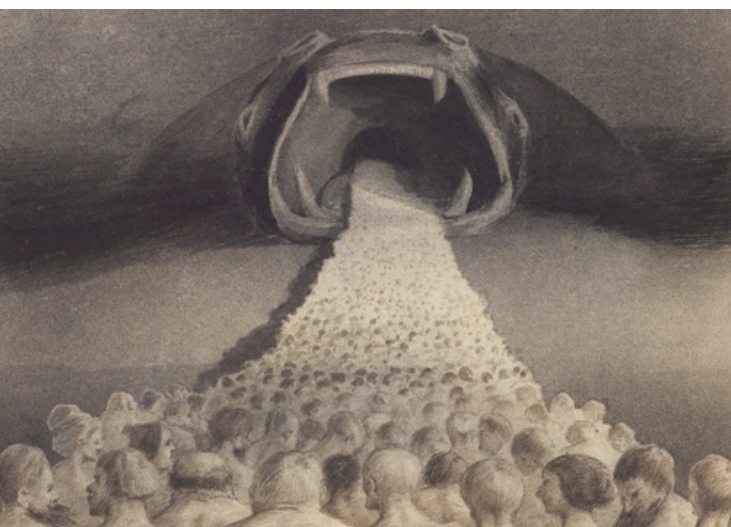
Alfred Kubin

Bekenntnisse einer gequälten Seele

➔ 16. April bis 24. Juli 2022

Die Kunst des großen Zeichners, Illustrators und Verfassers des Romans *Die andere Seite*, Alfred Kubin, scheint aktueller denn je: Gewalt, kriegerische Zerstörung, Seuchen, Naturkatastrophen, Manipulation der Massen und andere Abgründe des menschlichen Seins prägten seine stark erzählerisch orientierten Arbeiten. Das Werk dieses fantastischen Schöpfers konfrontiert uns mit pessimistischen Visionen, die – frei nach Schopenhauer – die schlechteste aller denkbaren Welten skizzieren.

Nach einer von Scheitern und Depression geprägten Kindheit, übersiedelte Kubin 1898 nach München, wo er ein Kunststudium aufnahm. Kubins erster Besuch in der Alten Pinakothek hinterließ ihn „aufgelöst vor Seligkeit und Erstaunen“. Die Betrachtung von Max Klingers Radierungen beschrieb er als „Sturz von Visionen schwarz-weißer Bilder“. In der Folge lernte er, wie in seinen



© Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht, Wien 2021

autobiografischen Notizen vermerkt, „das gesamte zeichnerische Werk von Klinger, Goya, de Groux, Rops, Munch, Ensor, Redon und ähnlicher Künstler kennen.“ Aus dieser Vielfalt von Impressionen und künstlerischen Positionen, vor allem aber aus den eigenen Erfahrungs- und Empfindungswelten und seiner überbordenden Einbildungskraft schuf Kubin ein unvergleichliches, geheimnisvoll-fantastisches Werk.

Leopold Museum – Privatstiftung

MuseumsQuartier, 1070 Wien, Museumsplatz 1
Tel. + 43 - (0)1 - 525 70 1584
www.leopoldmuseum.org

Face to Face

Marc Quinn meets Franz Xaver Messerschmidt

➔ 24. Februar bis 3. Juli 2022

Von Angesicht zu Angesicht: Mit seiner achteiligen Werkserie *Emotional Detox* tritt der britische Künstler Marc Quinn den berühmten „Charakterköpfen“ des barocken Bildhauers Franz Xaver Messerschmidt gegenüber. Die Ausstellung im Oberen Belvedere präsentiert einen anspielungsreichen und überzeugenden Dialog zwischen zeitgenössischer Kunst und bedeutenden Werken aus der Sammlung des Museums. Messerschmidts Arbeit hat Quinn seit langem inspiriert, und die „Charakterköpfe“ haben die Entstehung von *Emotional Detox* direkt beeinflusst.



© Belvedere, Wien

Marc Quinns acht lebensgroße skulpturale Selbstporträts entstanden in einer schwierigen Phase seines Lebens, als er Anfang der 1990er-Jahre seine Alkoholsucht überwinden musste. In dieser Zeit betrachtete er stundenlang die Messerschmidt-Skulptur „Der starke Geruch“ im Victoria & Albert Museum in London. Die ausdrucksstarken Darstellungen des Künstlers aus dem 18. Jahrhundert begeisterten Marc Quinn und inspirierten ihn dazu, seine körperlichen und seelischen Qualen der Entgiftung skulptural umzusetzen. Die Verwendung der Materialien Blei und Wachs, die Spuren des Herstellungsprozesses und die expressive Darstellung kehren das innere Empfinden nach außen. Der Anspruch, den flüchtigen Ausdruck von Emotion in Mimik und Gestik festzuhalten und mit den Mitteln der Bildhauerei zu fassen, verbindet Marc Quinn und Franz Xaver Messerschmidt über die Zeiten hinweg.

Oberes Belvedere

1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße 27
Tel. + 43 - (0)1 - 795 57 - 0
www.belvedere.at

Ai Weiwei *In Search of Humanity*

➔ 16. März bis 4. September 2022

Ai Weiwei – berühmt als Menschenrechtsaktivist – zählt zu den einflussreichsten Künstlern unserer Zeit. Seine bislang umfangreichste Retrospektive gibt Einblick in alle Schaffensphasen seiner mehr als vier Jahrzehnte währenden Laufbahn und lässt seine unvergleichbaren ästhetischen Gestaltungsprinzipien erkennen.



© 2022 Ai Weiwei

Die ALBERTINA MODERN widmet ihm nun seine bislang umfangreichste Retrospektive. *In Search of Humanity* befasst sich eingehend mit dem Aspekt der Menschlichkeit und der künstlerischen Stellungnahme in Ai Weiwis Schaffen. Schon seine frühesten Werke sind von der Auseinandersetzung mit seinem Heimatland China geprägt, wo er als Kind durch die Verbannung seines Vaters, des großen Dichters Ai Qing, die Auswirkungen der Kulturrevolution miterlebte. Als junger Mann im New Yorker East Village der 1980er-Jahre wurde er Zeuge und Dokumentarist der dortigen Protestbewegung.

Albertina Modern

1010 Wien, Karlsplatz 5
Tel. + 43 - (0)1 - 534 83 540
www.albertina.at

Siggi Hofer *Still Life*

➔ 4. März bis 12. Juni 2022

Mit *Still Life* konzipierte Siggi Hofer im Dialog mit der charakteristischen Architektur der Secession eine immersive Installation, ein großes begehbares Bild, das sich aus zahlreichen unterschiedlichen Werken zusammensetzt und in vieler Hinsicht die Unübersichtlichkeit und komplexe Realität unserer Gegenwart widerspiegelt. Als Betrachter*innen werden wir durch unsere Bewegung im Raum zu Akteur*innen und Mitgestalter*innen der Ausstellung und vor die Aufgabe gestellt, uns zu orientieren, zu ordnen und Sinnzusammenhänge herzustellen.



© Foto: Michael Strasser

Still Life knüpft unmittelbar an die frühere Ausstellung *Gift Basket* an, in der Hofer den Geschenkkorb als Metapher für seine Reflexionen über Beziehungen, Familie, Identität und Erinnerung nutzte. Mit Bezugnahme auf das Genre des Stilllebens wählt der Künstler wieder einen allen geläufigen Topos. Mehr noch als beim *Geschenkkorb*, bei dem es neben der schönen Geste um die schöne Präsentation geht, die auch pragmatisch sein muss, ist ein *Stillleben* vor allem von ästhetischen Fragen rund um Komposition und Farbgebung bestimmt: Welche Nachbarschaften ergeben sich, was passt zueinander und was passiert in diesen unterschiedlichen Konstellationen, was passiert, wenn man sie ändert?

Wiener Secession

1010 Wien, Friedrichstraße 12
Tel. +43 - (0)1 - 587 53 07
www.secession.at

Ausstellungen

Dora Budor *Continent*

➔ 19. März bis 26. Juni 2022

Die in Kroatien geborene Künstlerin Dora Budor, die zunächst ein Architekturstudium absolvierte, begreift Gebäude und Institutionen als Systeme, die nicht nur von tektonischen Bedingungen und ihrer eigenen Infrastruktur, sondern auch von Genderaspekten geprägt sind. Im Gegensatz zur Architektur – einer ästhetischen Aufgabe – verfolgt sie eine Strategie des selektiven Auseinandernehmens. In *Continent* löst Budor eine Irritation im Zumthor-Bau aus. Sie untersucht den physischen Baukörper mit einer Reihe von Interventionen, wobei sie Abläufe in den Blickpunkt rückt, die normalerweise im Verborgenen geschehen. Sie verschiebt externe Strukturen ins Innere und erzeugt Resonanzen im Unsichtbaren.



© Kunsthaus Bregenz

Auf der nordöstlichen Seite des Kunsthaus Bregenz befindet sich in einem Abstand von einem Meter zur Fassade eine Einstiegsöffnung. Durch diese Luke erreicht man den unterirdischen Kollektorgang, der sich um das Fundament des gesamten Gebäudes zieht. Seine sogenannten Schlitzwände reichen senkrecht in die Tiefe und spiegeln dabei die Höhe der oberirdischen Konstruktion wider. Sie haben die Funktion, ein Einstürzen der angrenzenden Gebäude zu vermeiden und das Versickern des Grundwassers vom nahegelegenen Berg Pfänder und aus dem Bodensee zu kontrollieren.

Kunsthaus Bregenz

6900 Bregenz, Karl-Tizian-Platz
Tel. +43 - (0)5574 - 485 94 - 0
www.kunsthaus-bregenz.at

Monica Bonvicini *I Don't Like You Very Much*

➔ 22. April bis 21. August 2022

Das Haus als Ort der Identitätskonstruktion, als Ort der Häuslichkeit, wo Beziehungen und Sehnsüchte entstehen, ist ein Thema, mit dem sich Monica Bonvicini seit Anfang der 1990er-Jahre etwa mit Arbeiten wie *HausFrau Swinging* oder *Wallfuckin'* auseinandersetzt. In gleichem Maße beschäftigte sie sich schon seit den Fotoarbeiten *Where Air Dwells* (1992) oder der



© Courtesy Monica Bonvicini, Galleria Raffaella Cortese und Bildrecht, Wien, 2022

im Laufe der letzten 15 Jahre entstandenen Werkreihe *Hurricanes and Other Catastrophes*, einer Serie von großformatigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen, mit dem Themenfeld der Zerstörung, der Naturkatastrophe und der Klimakrisen.

Monica Bonvicinis Ausstellung im Kunsthaus Graz geht von Themen aus, die im Zentrum der Forschung der Künstlerin stehen: der Auseinandersetzung mit Architektur, Literatur und der Konstruktion von sexueller und geschlechtlicher Identität.

Im Anschluss an die Ausstellung im OGR in Turin wird die großformatige architektonische Skulptur *As Walls Keep Shifting* in Graz in einem Zustand des völligen, aber kalkulierten Desasters gezeigt. Die im Maßstab 1:1 rekonstruierte Hälfte eines Einfamilienhauses ist über den Ausstellungsraum verstreut, als wäre gerade ein Orkan vorbeigezogen und hätte die Struktur auseinandergerissen.

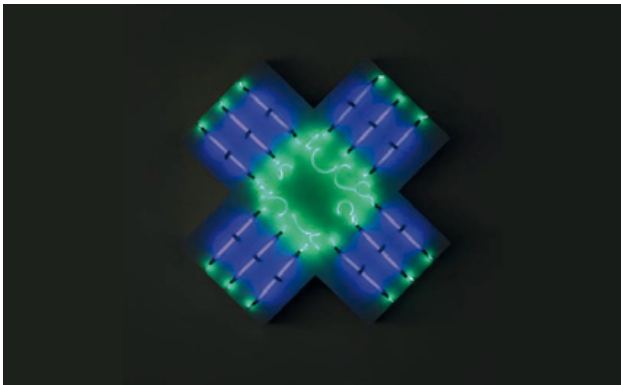
Kunsthaus Graz

8020 Graz, Lendkai 1
Tel. + 43 - (0)316 - 80 17 - 9200
www.museum-joanneum.at

Brigitte Kowanz ISTR

➔ 29. April bis 24. Juli 2022

Mit Brigitte Kowanz (1957 – 2022) wird im Schlossmuseum Linz eine der renommiertesten und wichtigsten Künstler*innen Österreichs ausgestellt. In Wien geboren, studierte sie von 1975 bis 1980 an der Universität für angewandte Kunst Bildhauerei, wobei schon damals ihr Hauptinteresse den lichterzeugten Medien Video, Film und Fotografie galt. In Abgrenzung zu den figurativen und neoexpressionistischen Tendenzen in der neuen wilden Malerei suchte sie die analytische Auseinandersetzung mit lichtbezogenen Phänomenen der Wahrnehmung und deren Auswirkungen auf einen traditionellen Bildbegriff, den sie von Anfang an in Frage stellte und konsequent erweiterte.



© www.coekultur.at

Es entstanden Rauminstallationen mit Schwarzlichträumen, für die Brigitte Kowanz mit phosphoreszierenden und fluoreszierenden Pigmenten bemalte Papier- und Leinwandarbeiten entwickelte, die frei im Raum hingen. Das Licht diente Brigitte Kowanz als primäres künstlerisches Gestaltungsmedium, als Material und Informationsträger für Bilder, Zeichen und Botschaften. Die Wechselwirkung zwischen Licht, Sprache, Raum und Zeit war wesentlich in ihrer konzeptuellen Kunst, die nie eindeutig sein sollte, sondern auf verschiedenen Ebenen rezipiert werden kann. Die Werke von Brigitte Kowanz sind stark ortsbezogen und so hat sich die vielfach ausgezeichnete Künstlerin intensiv mit den räumlichen und architektonischen Gegebenheiten im Linzer Schlossmuseum auseinandergesetzt. „ISTR“ ist eine zusammenhängende Rauminstallation, an der Brigitte Kowanz bis kurz vor ihrem Tod arbeitete und die nun ihren Entwürfen entsprechend realisiert wird.

Schlossmuseum Linz

4010 Linz, Schlossberg 1
Tel. + 43 - (0)732 - 77 44 19
www.schlossmuseum.at

Hermann Nitsch Partitur des 6-tage-spiels

➔ 16. April bis 10. September 2022

Die Ausstellung in Innsbruck legt den Schwerpunkt auf kunsthistorische Arbeiten aus Nitsch's Schaffen. Ausschnitte aus der zweiten Komposition des Künstlers für das 6-Tage-Spiel, werden begleitet von einem Relikt aus dem ersten 6-Tage-Spiel des Künstlers von 1998. Artefakte und Dokumente aus Schütt- und Malaktionen, die in den letzten zwei Jahrzehnten aufgeführt wurden in öffentlichen Räumen wie dem Burgtheater in Wien oder dem Nitschmuseum Mistelbach oder eher privaten Sets wie der 70. Malaktion, die 2014 in Galerieräumen in Wien stattfanden, runden die Show ab. Den Abschluss bilden Bilder aus der jüngsten Aktion des Künstlers, die im Sommer 2021 in Bayreuth auf der Bühne stattfand.



© galeriethoman.com

Das 6-tage-spiel des o. m. Theaters ist ein work in progress. Alles was ich je gemacht habe, meine Aktionsmalerei, alle meine Aktionen, meine Musik waren Vorstufen für das sich nie vollendende Werk. 1998 gelang es mir eine mögliche Fassung des 6-tage-spiels im Orgien Mysterien Theater in Prinzendorf zu realisieren. 2021 möchte ich in Prinzendorf eine weitere Fassung des 6-tage-spiels aufführen. Die Musik, die sich zu Orgelklang und Sphärenmusik ausweitet, wird immer wesentlicher. (Hermann Nitsch)

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman

6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34
Tel. +43 - (0)512 - 57 57 85
www.galeriethoman.com

REZEPTIONS- UND PRAXISMANAGERIN

für den zahnärztlichen Bereich

**Ein Einstieg in den Lehrgang ist JEDERZEIT,
nach Verfügbarkeit von freien Plätzen, möglich!**

Der Lehrgang mit insgesamt 7 Modulen ist eine **Intensiv-Fortbildung** und bei der ÖZÄK als Gesamt-Lehrgang mit 70 Fortbildungspunkten approbiert.

Die einzelnen Module sind jedes für sich eine abgeschlossene Lehreinheit, somit kann der Einstieg **jederzeit, nach Verfügbarkeit von freien Plätzen, erfolgen**. Zur Erlangung des Fortbildungs-Zertifikates müssen **ALLE 7** Module absolviert werden.

Die LZÄK Bgld. ist bei **ALLEN Förderstellen in Österreich als „zertifiziertes Bildungsinstitut“ gemeldet**. Somit können für alle Weiter- und Fortbildungen der LZÄK Bgld. Förderungen, jeweils nach den Kriterien der einzelnen Bundesländer beantragt werden.



**VERANSTALTER und
Veranstaltungsort:**

**LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BURGENLAND,
7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1**

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

MODUL-TERMINE und Einstiegsmöglichkeiten für 2022: jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr

Modul 1: Sa. 04.02.2023 Thema: Organisationsmanagement WAS-WIE-WO-WANN

Modul 2: Sa. 04.03.2023 Thema: Röntgen – Einstelltechniken / Hygiene Teil I

Modul 3: Sa. 01.04.2023 Thema: Grundlagen: Kassabuchführung, Rechnungserstellung...

Modul 4: Sa. 13.05.2023 Thema: optimale Terminvergabe - professionelle Telefonate

Modul 5: Sa. 16.09.2023 Thema: Kommunikation Patient – Team / Umgang mit Stress...

Modul 6: Sa. 07.10.2023 Thema: Abrechnungsworkshop: Kassen- und Wahlzahnärzte

Modul 7: Sa. 11.11.2023 Thema: Hygiene Teil II / Strahlenschutzfortbildung (findet im Rahmen der Bgld. Herbsttagung statt)

Lehrgangskosten: € 2.200,- inkl. Tageseintritt zur Bgld. Herbsttagung bei Modul 7 und ausführlichen Kursunterlagen
Die Lehrgangskosten enthalten KEINE Umsatzsteuer, da die LZÄK Bgld. als Veranstalter nach §2 Abs. 3 UStG umsatzsteuerbefreit ist.

Anmeldung/Anfragen:

Petra Bischof-Oswald

Mail: praxis-beratung@gmx.at

Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00 – 13.00 Uhr)

Genauere Details zu den Modulinhalten finden Sie auf der Homepage der LZÄK Bgld. unter:

bgld.zahnaerztekammer.at

AUSSCHREIBUNGEN VON VERTRAGSZAHNARZTSTELLEN ÖSTERREICHWEIT 2021/2022

Die oberösterreichischen § 2-Krankenversicherungsträger schreiben gemäß § 4 Abs. 1 Gesamtvertrag im Einvernehmen mit der Landes Zahnärztekammer für OÖ sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) folgende Vertragszahnarztstellen aus:

Steyr-Münichholz (3. Mal)

NB Dr. Ulrich Held
ab 1. Oktober 2022, früherer Beginn möglich

Traun (2. Mal)

NB Dr. Stefan Hellmayr
ab 1. Oktober 2022, früherer Beginn möglich

Neuhofen/Krems (2. Mal)

NB Zahraa Eslami
ab 1. Oktober 2022, früherer Beginn möglich

Perg (1. Mal)

NB MR Dr. Martin Pirklbauer
ab 1. Oktober 2022, früherer Beginn möglich

→ **Die Bewerbungsfrist der angegebenen Kassenplanstellen endet am 27. Juni 2022.**

Für Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen seitens der LZÄK OÖ Frau Allerstorfer, Tel.: 050511-4011 und seitens der ÖGK Frau Link, Tel.: 05 0766-14104823 gerne zur Verfügung.

Die BewerberInnen haben einen vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen innerhalb der angeführten Bewerbungsfrist der ausgeschriebenen Stelle bei der Landes Zahnärztekammer für OÖ innerhalb der Bürozeiten von Montag bis Donnerstag von 08.00 – 15.00 Uhr einzubringen. Der Bewerbungsbogen steht zum Download unter folgender Adresse bereit: <http://ooe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/kassenplanstelle-zmk/>

Dem Bewerbungsbogen sind sämtliche Dokumente – wie im Bewerbungsbogen angegeben – anzuschließen, insbesondere:

1. Staatsbürgerschaftsnachweis
2. Nachweise über ärztliche/zahnärztliche Tätigkeiten
3. Vertretungs- und Bereitschaftsdienstbestätigungen inkl. Bestätigungen über Tätigkeiten im NDZ
4. Diplome
5. Bestätigungen über Tätigkeiten im Rahmen eines Jobsharings

6. Finanzierungsbestätigung einer österreichischen Bank, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 6 Monate sein darf
7. Lebenslauf mit chronologischer Darstellung der gesamten bisherigen Ausbildung und Tätigkeit

Der Nachweis über die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des zahnärztlichen Berufes gem. § 6 ZÄK ist spätestens zwei Wochen vor dem oben angeführten Besetzungszeitpunkt zu erbringen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der Richtlinie für die Auswahl von VertragsfachärztInnen für Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde, VertragszahnärztInnen und VertragsdentistInnen in der jeweils zum Zeitpunkt der Bewerbung geltenden Fassung.

**Für die Österreichische Gesundheitskasse:
Versorgungsmanagement I –
Abteilungsleitung Regionalbereich OÖ: Iris Aigner, LL.M.eh.**

**Für die Landes Zahnärztekammer für OÖ:
Der Präsident: MR Dr. Günter Gottfried**



© AdobeStock

ÄNDERUNG BEI DER VERÖFFENTLICHUNG DER PLANSTELLENAUSSCHREIBUNG

In den Richtlinien zur Vergabe von Kassenplanstellen für ZMK und KFO ist jeweils im § 5 Abs. 1 geregelt, dass die Planstellenausschreibungen gegebenenfalls in den Ausgaben der ÖZZ 1-2, 5, 7-8 und 11 des jeweiligen Jahres erscheinen. Zusätzlich werden die Ausschreibungen im Internet auf der Homepage der Kammer veröffentlicht.

Da diese ÖZZ-Erscheinungstermine mit den Terminen der steirischen Planstellenausschreibungen nicht kompatibel sind, werden zukünftig die Planstellenausschreibungen der Landes Zahnärztekammer für Steiermark – ab der Ausschreibung 1-2/2022 – **ausschließlich über die Homepage der Landes Zahnärztekammer für Steiermark** erfolgen und unter <http://stmk.zahnaerztekammer.at/> veröffentlicht werden.

→ **Die Veröffentlichungen auf der Homepage erfolgen zu den nachfolgenden Terminen:**

Planstellenausschreibung 1 – 2 :	ab <u>letzter Februarwoche</u>
Planstellenausschreibung 5 – 6 :	ab <u>letzter Juniwoche</u>
Planstellenausschreibung 7 – 8 :	ab <u>letzter Septemberwoche</u>
Planstellenausschreibung 11 – 12 :	ab <u>letzter Dezemberwoche</u>

VERGABE VON AUSGESCHRIEBENEN §-2-PLANSTELLEN

Der Landesausschuss der Landes Zahnärztekammer für Steiermark hat am 23. Februar 2022 und der Landesstellenausschuss der Österreichischen Gesundheitskasse Steiermark am 18. März 2022 für die in der ÖZZ 11-12/2021 ausgeschriebenen Planstellen die nachfolgenden BewerberInnen beschlossen:

Planstelle Graz – Liebenau (VII. Bezirk in Graz)

(nach DDr. Christine Arnetzl) Herr DDr. Benedikt SCHWAB

ab 1. April 2022

Planstelle Fernitz-Mellach (Bezirk Graz - Umgebung)

(nach Dr. Lore Neuwirth-Hohensinn) Herr DDr. Reinhard POTZ

ab 1. April 2022

Planstelle Eisenerz (Bezirk Leoben)

(nach Dr. Gertrud Pucher) Frau Dr. med. dent. Sophia STEINER

ab 1. April 2022

Planstelle Zeltweg (Bezirk Murtal)

(nach Dr. Peter Spleit) Frau Zahnärztin Claudia WIESER

ab 1. April 2022

Planstelle Rosental an der Kainach (Bezirk Voitsberg)

(nach Dr. Peter Gössler) Frau Univ.-Prof. PD Dr. Brigitte WENDL

ab 1. April 2022

**ZAss- und PAss-Schule
der Landeszahnärztekammer für Niederösterreich**

SOLIDE AUSBILDUNG FÜR PROFIS IM TEAM



Eine Mannschaft ist nur wirklich gut, wenn alle im Team an dem Platz, den sie einnehmen, die beste Leistung bringen. Von dieser nicht allzu neuen Weisheit kann jeder Fußballtrainer ein Lied singen. Und sie stimmt umso mehr, je kleiner das Team ist. Können die „elf Freunde“ am Fußballplatz vielleicht einmal einen Kameraden mitziehen, der einen schlechten Tag erwischt hat, wird das bei einer Beach-Volleyball-Mannschaft kaum mehr klappen. Nicht viel anders ist das beim – meist ebenso kleinen – zahnärztlichen Team rund um den Patientenstuhl. Wenn hier die Zusammenarbeit nicht funktioniert, leidet die Qualität der Behandlung.



Wer Wert auf gut geschulte und professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legt, tut gut daran, die Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen. Aus diesem Grund erfolgt die Ausbildung von Zahnarzt- und Prophylaxe-Assistentinnen in unserem Bundesland traditionell „im eigenen Haus“, also durch die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich. In den letzten Jahren ist es gelungen, einen weiteren Schritt zu einem

unabhängigen Ausbildungsangebot zu schaffen: Durch die Einrichtung eines Aus- und Fortbildungszentrums direkt in den Räumlichkeiten der Landes Zahnärztekammer in der Kremser Gasse in St. Pölten.

Jahr für Jahr beginnen etwa 80 junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger die zweijährige Ausbildung zur zahnärztlichen Assistenz. Hierbei kommt ein duales System zur Anwendung, neben der theoretischen Ausbildung in der Landes Zahnärztekammer erfolgt ein dreijähriger praktischer Einsatz in einer zahnärztlichen Ordination.



Der Vorteil dieser Ausbildung ist der Berufsschutz, was mit zahlreichen Vorteilen in der Arbeitsplatzsicherheit und der beruflichen Karriere verbunden ist.



Dr. Wolfgang Gruber

Schulleiter der ZAss- und PAss-Schule der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich

Die Prophylaxe-Assistentin – Berufsbild mit Zukunft

Neben der ZAss-Ausbildung wird in der Landes Zahnärztekammer auch die Ausbildung zur Prophylaxe-Assistentin angeboten. Voraussetzung für diese attraktive Form der Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zur zahnärztlichen Assistentin sowie im Anschluss eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einer zahnärztlichen Praxis.

Der Grund, warum sich viele zahnärztliche Assistentinnen für diese Form der Weiterbildung interessieren, liegt nicht nur in der Chance zur persönlichen Karriere im Beruf, sondern auch in einem Gehalts-

sprung. Prophylaxe-Assistentin ist ein echter Gesundheitsberuf, das bedeutet, er ist krisensicher und keinen kurzfristigen Moden unterworfen. Im Gegenteil, die technische Entwicklung auch in diesem Bereich bleibt nicht stehen und schafft regelmäßig neue Perspektiven und Möglichkeiten. Übrigens ist es möglich, für die Weiterbildung zur Prophylaxe-Assistentin eine Bildungsförderung durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zu erhalten. (Nähere Informationen unter http://www.noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Foerderung_noeBildungsfoerderung.html)

Wie sieht nun die Ausbildung zur Prophylaxe-Assistentin aus? Natürlich gibt es auch hier sowohl theoretische als auch praktische Einheiten. Schließlich geht es bei der Tätigkeit als Prophylaxe-Assistentin um weit mehr als die einfache Reinigung und Pflege der Partientengebisse. Nach einer gründlichen Ausbildung in der Anatomie und Physiologie der Mundhöhle erfolgen selbstverständlich Unterweisungen in die Methoden der Belagsentfernung, die Anwendung der unterschiedlichen Geräte und Werkzeuge, aber auch die Befundung in der Mundhygiene, das Erkennen von Hart- und Weichgewebskrankungen sowie der Umgang mit chemischen Mitteln zur Plaquebekämpfung. Auch der Einsatz von Röntgengeräten in der Zahnheilkunde gehört zum Ausbildungsprogramm. Nicht zuletzt lernen Prophylaxe-Assistentinnen, wie man ihren Behandlungserfolg möglichst nachhaltig konserviert und wie man Patientinnen und Patienten dazu motiviert, regelmäßig wiederzukommen.

Das Aus- und Weiterbildungszentrum der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich ist nicht nur mit eigenen Patientenstühlen ausgestattet, die ein praxisgerechtes Lernen ermöglichen, sondern auch mit einem Röntgengerät sowie einem eigenen Hygieneraum. Spätestens bei den Übungen am Modell, bei den gegenseitigen Behandlungen unter der Anleitung von ausgebildeten Prophylaxeassistentinnen und schließlich bei Patienten ist nicht mehr auszumachen, wo die Theorie endet und die Praxis beginnt.

Der nächste Lehrgang zur Prophylaxe-Assistentin startet im September 2022.

Lehrabschluss bedeutet Berufsschutz

In Zusammenarbeit mit der NÖFA und der Wirtschaftskammer Niederösterreich ist der Landes Zahnärztekammer für NÖ gelungen, in der Fachrichtung zahnärztliche Assistentin die Möglichkeit zum Lehrabschluss im Externistenweg zu schaffen. Der Vorteil dieser Ausbildung ist – wie bei jedem Lehrberuf – der Berufsschutz, was mit zahlreichen Vorteilen in der Arbeitsplatzsicherheit und der beruflichen Karriere verbunden ist.

Voraussetzung ist der Abschluss der Ausbildung zur zahnärztlichen Assistentin (siehe oben). Diese Prüfungen finden zweimal im Jahr statt, jeweils einmal im Sommer- und im Wintersemester. Die Landes Zahnärztekammer für NÖ bietet entsprechende Vorbereitungskurse zu diesen Prüfungen an, die ebenfalls im eigenen Ausbildungszentrum in der Kremser Gasse stattfinden. Auch hierfür kann beim Land Niederösterreich eine Förderung beantragt werden.

Profis im Team

Die Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich gewährleistet mit dem Ausbildungsangebot für zahnärztliche und Prophylaxe-Assistentinnen im eigenen Haus eine praxisorientierte Schulung, die sich an den echten An- und Herausforderungen orientiert, mit denen die zukünftigen – und gegenwärtigen! – Mitglieder der zahnärztlichen Teams in unserem Bundesland konfrontiert sind. Sie bietet jungen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung in einem attraktiven, nachhaltigen Beruf und den Zahnärztinnen und Zahnärzten Niederösterreichs einen ständig wachsenden Pool von bestens ausgebildeten und motivierten Profis für ihr Team. Denn wenn Profis mit Profis zusammenarbeiten, stimmt auch das Ergebnis!



WIENER STANDESVERTRETUNG AUF DER WID

Die Landes Zahnärztekammer für Wien ist mit einem Stand auf der „Wiener Internationalen Dentalausstellung“ von 20. – 21. Mai 2022 vertreten. Die vom Österreichischen Dentalverband organisierte Ausstellung am Wiener Messegelände musste pandemiebedingt die letzten beiden Jahre pausieren, heuer werden wieder rund 4.000 registrierte österreichische Fachbesucher der Berufsgruppen ZahnärztInnen, ZahntechnikerInnen, Prophylaxeassistentinnen und zahnärztliche Assistentinnen erwartet.

Mehr als 150 namhafte Aussteller aus Herstellung, Handel und Import aus dem In- und Ausland bieten den Besuchern die größte Dentalplattform Österreichs sowie einen ständigen Überblick über neueste Technologien und Materialien.

Die WID gilt als größte jährlich veranstaltete Dentalausstellung Österreichs und stellt als Leitmesse Innovationen, Produkte und Leistungen dem österreichischen Fachpublikum vor. Ihre Standesvertretung finden Sie auf Stand G15, wir freuen uns auf Ihr Kommen!



ENDLICH EIN KFO-REFERAT IN WIEN!



Interview mit
Frau Dr. Stokreiter



ÖZZ: Frau Dr Stokreiter, in Ihre Zuständigkeit fällt ein neu geschaffenes Referat der Wiener Zahnärztekammer?

Stokreiter: Ja, wir haben nun in Wien endlich auch ein KFO-Referat. In den meisten anderen Bundesländern hat man die Zeichen der Zeit früher erkannt und ein derartiges Referat zeitnah mit der Einführung des KFO-Vertrages geschaffen. Damit wollte man den speziellen Ansprüchen der kieferorthopädisch tätigen Kollegen Rechnung tragen. Die neue Kammerführung hat nun auch in Wien eine derartige Servicestelle ins Leben gerufen.

Apropos Service: welcher Tätigkeitsbereich wird mit diesem Referat abgedeckt?

Stokreiter: Zunächst sind dem Referat Routine-Aufgaben zugeordnet, die hier aufgrund spezieller fachlicher Anforderungen optimal erledigt werden können. Dazu zählen zB die KFO-Schlichtungen, die vom KFO-Referat in Zusammenarbeit mit dem Referat für Forensik bearbeitet werden. Wir hatten in den vergangenen Monaten bereits einige derartige Schlichtungsfälle zu lösen und ich versichere Ihnen: wir bemühen uns mit maximalem Einsatz um eine außergerichtliche Einigung zwischen den Kollegen und den Patienten, um beiden Seiten weiteren Ärger und auch unnötige Kosten zu ersparen.

Wie steht es mit Konflikten zwischen den Krankenkassen und den kieferorthopädisch tätigen Zahnärzten?

Stokreiter: Die Beilegung derartiger Konflikte ist Aufgabe eines speziellen Schlichtungsausschusses. Die Vorgehensweise ist sehr detailliert im § 33 des Gesamtvertrages KFO geregelt. Natürlich ist es Aufgabe des KFO-Referenten,

die Interessen der Kolleg:innen in diesem Ausschuss zu vertreten. Weiters kommt das KFO-Referat bei Übergabe bzw. Übernahme eines KFO-Vertrages ins Spiel - zunächst im Vorfeld in beratender Funktion in Kooperation mit dem Niederlassungsreferat. In weiterer Folge obliegt dem Referenten die Beurteilung der Qualifikation der Bewerber. Im Gegensatz zu den Bewerbern um einen allgemein-zahnärztlichen Kassenvertrag müssen ja Bewerber um einen KFO-Vertrag Patientenfälle vorlegen, die von der Landes Zahnärztekammer und der ÖGK geprüft werden.

Also ist das Referat in erster Linie mit den Agenden der Vertragskieferorthopäden befasst?

Stokreiter: Nein, keineswegs! Die Wahlkieferorthopäden werden hier ebenso eine schlagkräftige Vertretung finden. Ihre Interessen sind bis dato von der Kammer überhaupt nicht berücksichtigt worden, was zu einer deutlichen Benachteiligung im täglichen Umgang mit den Kassen geführt hat. Das betrifft die Wartezeit auf Bearbeitung von Anträgen ebenso wie die im Vergleich zu den Vertragskieferorthopäden ungünstige Regelung der Qualitätssicherung und noch einiges mehr.

Wie sieht es eigentlich mit der Vernetzung der KFO-Referenten aus? Kocht da jedes Bundesland sein eigenes Süppchen?

Stokreiter: Die Kooperation der Landesreferenten ist ausgezeichnet. Es gibt seit Einführung des KFO-Vertrages eine Arbeitsgruppe, die in regelmäßigen Online-Meetings anstehende Probleme diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet. Interessanterweise gibt es in diesem Gremium keinerlei Animositäten,

die auf die Zugehörigkeit zu einer standespolitischen Gruppierung zurückgeführt werden könnten. Hier zählt einzig und allein der gemeinschaftliche Einsatz für die Interessen unserer Berufsgruppe.

Können Sie uns noch ein paar Worte über Ihre eigene Person sagen? Warum eignen Sie sich Ihrer Meinung nach für eine Tätigkeit in diesem Referat?

Stokreiter: Ich kenne die Probleme und Anliegen der kieferorthopädisch tätigen Kollegen sehr gut, weil es auch meine eigenen sind. Ich bin seit 25 Jahren in meiner Praxis als Kieferorthopädin tätig, seit 2015 mit KFO-Vertrag. Abgesehen davon bin ich auch mit den standespolitischen Themen schon einige Zeit befasst: vor Einführung dieses Vertrages war ich Mitglied der Arbeitsgruppe, die die damalige Kammerführung beraten hat – zumindest haben wir das versucht. Auch wenn die LZÄK Wien bis dato kein eigenes KFO-Referat hatte, habe ich unser Bundesland in der Arbeitsgruppe der Landesreferenten vertreten. Außerdem bin ich im Kollegenkreis ganz gut vernetzt und habe eine gute Gesprächsbasis sowohl mit dem VÖK als auch mit unseren Ansprechpartnern bei den Kassen.

Wie kann man mit dem KFO-Referat Kontakt aufnehmen?

Stokreiter: Ich bin rund um die Uhr per Mail erreichbar unter kfo-referat@wr.zahnaerztekammer.at. Außerdem wird es eine regelmäßige Sprechstunde in der Kammer geben. Derzeit ist der 2. Freitag im Monat von 10:00 – 11:30 nach telefonischer Vereinbarung geplant.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg!

REISE IN DIE ZUKUNFT

Die Landeszahnärztekammer für Wien lud Mitte März in ihre zukünftige Heimstätte. Auf drei der insgesamt sechs Stockwerke konnte ein Blick auf die zukünftige Nutzung geworfen werden.



© www.atp.ag

Die aktuell auf drei Standorte verteilte Wiener Landes Zahnärztekammer wird in rund zwei Jahren unter einem Dach versammelt, genauer gesagt auf sechs Stockwerke an der Linken Wienzeile 170. Um Kolleg:innen und Partnern schon jetzt und mitten in den Umbauplanungen einen Eindruck von der neuen Immobilie zu geben, wurde zu einem „open House“ geladen. Dabei wurden drei der sechs Etagen den geplanten Verwendungszwecken entsprechend mit Partnern bespielt und allen Interessenten zugänglich gemacht.

Veranstaltungs- und Konferenzebene – Ein Blick über den Tellerrand

Einer kurzen Eröffnung durch Präsidentin Dr. Bettina Schreder und der für das Projekt verantwortlichen Vizepräsidentin Dr. Birgit Vetter-Scheidl folgte ein zwangloser Nachmittag mit viel Zeit und Raum für Gespräche und intensiven Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Dank der Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner wurde der erste Besuch in der zukünftigen Landes Zahnärztekammer zu einem Ausblick, wie der Veranstaltungs- und Konferenzbereich in den ersten beiden Geschossen in Zukunft genutzt und bespielt werden.

Alle Fotos: © adt/Kammerhofer



... und danach ein italienischer Espresso an der illy-Kaffeebar.



Stärkung mit natürlichen und unbehandelten Lebensmitteln in Smoothie- oder Suppenform zu verkosten bei Purora ...

Angeregte Fachgespräche mit der Kollegenschaft ...

Alle Fotos: © adt/Kammerhofer



... oder audiophiler Hörgenuss, um ein wenig der Hektik und dem Stress des Alltages zu entfliehen.

Ausbildungs- und Laborbereiche

Gestärkt ging es vom ersten Stock in die dritte Etage. Dort entsteht der Schulungs- und Fortbildungsbereich des Zahnärztlichen Fortbildungsinstituts der Landes Zahnärztekammer für Wien (kurz ZAFI) und ersetzt somit die Räumlichkeiten auf der Gumpendorfer Straße. Gestaltet wurde dieser mit Unternehmen aus der Dental-Einrichtungsbranche sowie Technologiepartnern. Skizzenhaft wurden die zukünftigen Möglichkeiten dargestellt. Dabei standen die Aussteller im Rahmen einer kleinen Hausmesse für Hintergrundgespräche und tiefergehenden, fachlichen Austausch zur Verfügung.



Moderne, funktionstüchtige Übungsstühle verschiedener Hersteller, Röntgengeräte und dentale Simulationseinheiten werden die Grundausstattung des Schul- und Laborbereiches bilden.



Service Center, Abrechnung und Standesvertretung

Innerhalb des ersten Stockwerks wird von Montag bis Freitag das Service Center für alle Anliegen eine zentrale Anlaufstelle für die Wiener Kolleginnen und Kollegen bilden. An den Abenden bzw. Wochenenden wandelt sich dieser Bereich mit den auf gleicher Ebene liegenden Vortragsraum zum zahnärztlichen Fortbildungszentrum.

Für das zukünftige Competence Center „Abrechnungsstelle“ sowie IT ist der vierte als auch fünfte Stock vorgesehen. Ausgestattet mit einer modernen Büroinfrastruktur ersetzen diese Räumlichkeiten die bestehende Infrastruktur in der Weihburggasse.

Interessensvertretung, Kommunikation und Office teilen sich das Dachgeschoss. Da der persönliche Kontakt mit den Kolleg:innen überaus erwünscht ist und mit dem Open-House Event unterstrichen werden sollte, wurde darauf geachtet, dass in diesem Bereich auch entsprechende Besprechungsmöglichkeiten bestehen.



Beispiel für einen modernen Arbeitsbereich mit Besprechungsmöglichkeiten im Rahmen des „open House“ und noch vor den Umbauarbeiten.

Verfolgen Sie den Projektfortschritt online



Mai 2022

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit
Dentsply Sirona Austria GmbH

Komposit direkt

- einfach und vorhersehbar zum
täglichen Erfolg

(Dr. Mario Viden)

20. Mai 2022, 15.30-18.30 Uhr

Anif, Hotel Friesacher, 5081, Hellbrunner Straße 17

Anmeldung:

Dentsply Sirona D GmbH

Tel: + 49 6251 16 - 3681

E-Mail: kurse@dentsplysirona.com

www.dentsplysirona.com



Österreichischer Dentalverband

Wiener Internationale Dentalausstellung - WID 2022

20. bis 21. Mai 2022

Wien, Wiener Messe, Halle D

Informationen:

www.wid.dental



ÖGZMK NÖ

54. Wachauer Frühjahrssymposium

„Ein Lächeln zum Erfolg
- Zahnheilkunde 2022“

26. bis 28. Mai 2022

Krems an der Donau, Steigenberger Hotel &

Spa

Anmeldung:

ÖGZMK NÖ

Tel: + 43 (0) 664 - 42 48 426

www.oegzmknoe.at

Österreichische Gesellschaft
für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)

„Wissen trifft Wellness“



27. bis 28. Mai 2022

St. Gilgen, Hotel Hollweger

Information und Anmeldung:

www.kinderzahnmedizin.at

Landes Zahnärztekammer für Burgenland

Theorie-Ausbildung zur Zahnärztlichen Assistenz

Bad Tatzmannsdorf, LZÄK für Burgenland,
7431, Schlossplatz 1

Gesamtdauer: 2 Jahre (zu je 300 UE pro Jahr und
zusätzlichem e-Learning)

30. Mai bis 3. Juni 2022

12. bis 16. September 2022

jeweils MO-FR von 8.00-18.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Petra Bischof-Oswald

Tel: (0664) 130 40 46 (MO 9.00-13.00 Uhr)

E-Mail: praxis-beratung@gmx.at

bgld.zahnaerztekammer.at

Juni 2022

ÖGZMK Salzburg

Gekonnter Umgang mit kleinen und großen Angsthasen

(Dr. Nicola Meißner)

1. Juni 2022, 19.00 Uhr

Salzburg, PMU, Hörsaal 1/EG, Hansjörg Wyss-Haus

A, 5020, Strubergasse 21

Anmeldung:

ÖGZMK Salzburg

Tel: (0662) 64 73 82

E-Mail: office@oegzmksalzburg.at

www.oegzmksalzburg.at

Landes Zahnärztekammer für Burgenland

Curriculum Prophylaxe

Fortbildung für PAss

Modul 3: 4. Juni 2022

Modul 4: 17. September 2022

Modul 3-4 jeweils von 9.00-18.00 Uhr

Modul 5 + 6: 11.+ 12. November 2022 (im Rahmen
der Bgld. Herbsttagung 2022)

Rezeptions- und Praxismanagerin für den zahnärztlichen Bereich

Fortbildungs-Lehrgang
für ZAss/PAss

Ein Einstieg in den Lehrgang ist jederzeit (nach Verfügbarkeit von freien Plätzen) möglich!

MODUL-TERMINE und Einstiegsmöglichkeiten
für 2022:

jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr

Modul 4: 4. Juni 2022

Optimale Terminvergabe - professionelle
Telefonate

Modul 5: 17. September 2022

Kommunikation Patient - Team / Umgang mit
Stress ...

Modul 6: 8. Oktober 2022

Abrechnungsworkshop: Kassen- und
Wahlzahnärzte

Modul 7: 12. November 2022

Hygiene Teil II / Strahlenschutzfortbildung (findet
im Rahmen der Bgld. Herbsttagung statt)

Bad Tatzmannsdorf, LZÄK für Burgenland,
7431, Schlossplatz 1

Information und Anmeldung:

Petra Bischof-Oswald

Tel: (0664) 130 40 46 (MO 9.00-13.00 Uhr)

E-Mail: praxis-beratung@gmx.at

bgld.zahnaerztekammer.at

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Trauma im Milch- gebiss - Harmlos oder dramatisch?

(Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Katrin Bekes, MME)

9. Juni 2022, 19.00-20.30 Uhr

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

E-Mail: office@ziv.at

Landes Zahnärztekammer für Burgenland

Pannonischer-Zahn- Prophylaxe-Tag 2022

Fortbildung für PAss

Bad Tatzmannsdorf, LZÄK für Burgenland,
7431, Schlossplatz 1

11. Juni 2022, 9.00-17.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Petra Bischof-Oswald

Tel: (0664) 130 40 46 (MO 9.00-13.00 Uhr)

E-Mail: praxis-beratung@gmx.at

bgld.zahnaerztekammer.at

ZAFI Wien

Prothetikkurs für ZAss

(Dr. F. Rummer, ZTM A. Wunsch)

11. Juni 2022, 9.00-12.00 Uhr

Einfache Reparaturen in der Ordination

Seminar für das zahnärztliche Team

(Dr. F. Rummer, ZTM A. Wunsch)

11. Juni 2022, 13.00-16.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

PROGRESSIVE ORTHODONTIC SEMINARS

Start der 12-teiligen kieferorthopädischen Seminarreihe 2022 in Wien

Sektion 1:

Session 2: 23. - 26. Juni 2022

Behandlungsbeginn: Klinische Übungen, Behandlungsplanung & 2. Beratungstermin, HANDS ON ...

Session 3: 15. - 18. September 2022

Apparaturdiagnose, Mechanik und die Anwendung in einfachen kieferorthopädischen Fällen, HANDS ON ...

Session 4: 10. - 13. November 2022

Vollständige Behandlung: Anpassung, Mechanik und Abschluss ...

Sektion 2:

Session 5: 12. - 15. Jänner 2023

Behandlung leichter Klasse III, Wachstum in Klasse II Fällen, Einordnen von impaktierten Eckzähnen, ...

Session 6: 16. - 19. März 2023

Wechselgebissdiagnose, Wechselgebiss, Umgang mit protrusiven Fällen, HANDS ON, ...

Session 7: 11. - 14. Mai 2023

Mehr zum Thema Wechselgebiss, Behandlung von Asymmetrie und bimaxillärer Protrusion, HANDS ON, ...

Session 8: 22. - 25. Juni 2023

Asymmetrie bei Erwachsenen & Wechselgebiss-Patienten, Korrektur KL. II/III ohne Mitarbeit des Patienten, ...

Sektion 3:

Session 9: 14. - 17. September 2023

Dentofaziale KFO, skelettale Verankerung, Tiefbiss, Gingival Display, HANDS ON, ...

Session 10: 19. - 22. Oktober 2023

Korrektur bei Mittellinienverschiebung mit skelettaler Verankerung, Klasse II Wachstum, ...

Session 11: 23. - 26. November 2023

Diagnose von fortgeschrittenen Fällen - orthognathe, chirurgische Alternativen ...

Session 12: 11. - 14. Jänner 2024

Zusammenfassung: Zahnfleischbehandlung, Physiognomie, Kiefergelenkserkrankungen, Implantologie und KFO, Final Exam, ...

Seminar-Hotel: Lindner Hotel am Belvedere, Rennweg 12, 1030 Wien

Für die Teilnahme an der 12-teiligen Seminarreihe gibt es 432 FBP der Österreichischen Zahnärztekammer.

Genauere Informationen und Anmeldung:

POS, Thorsten Wiedemann

Tel: + 43 - (0)664 463 33 03

E-Mail: kfo-pos@posortho.net

<https://www.smilestream.com/pos-ortho/>

ZAFI Wien

Professionelle Zahnreinigung mit Schall- und Ultraschallinstrumenten

Seminar für PASS

(Elisabeth Köhler)

24. Juni 2022, 13.00-18.00 Uhr

25. Juni 2022, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

Juli 2022

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit Dentsply Sirona Austria GmbH

Zahnhartsubstanzverluste zeitgemäß, ökonomisch und ästhetisch durch Komposit ersetzen

(Prof. Dr. Roland Frankenberger)

1. Juli 2022, 14.00-19.00 Uhr

Hof bei Salzburg, Schloss Fuschl A Luxury Collection Resort, 5322, Schloss-Straße 19

Anmeldung:

Dentsply Sirona D GmbH

Tel: + 49 6251 16 - 3681

E-Mail: kurse@dentsplysirona.com

www.dentsplysirona.com

Universitätszahnklinik Wien
Fachbereich Kieferorthopädie

KFO-Biegekurs (Hands-on-Kurs)

(Dr. Roland Männchen, PhD, CH)

1. - 2. Juli 2022

Information und Anmeldung:

Maria Strobl

Tel. + 43 1 400 70 - 4301

E-Mail: maria.strobl@meduniwien.ac.at

www.kfo-wien.at



Dr. Robert Scherngell, MSc

CS Orthoseminars
...aus der Praxis für die Praxis



Executive Program for Clinical Orthodontics

in Zusammenarbeit mit dem HCM Institut der Philipps Universität Marburg
Live & Webinar in easy English

Kieferorthopädische Seminarreihe 1

Modul 3:

Phase I Behandlung, 2 x 4 Apparatur, HG, TPA, LLA, TPA/Abnehmbare KFO

1. bis 2. Juli 2022

Modul 4:

Extraktionsmechanik Klasse I/II/III

2. bis 3. September 2022

Modul 5:

Non Extraktionsmechanik, Klasse I/II/III

14. bis 15. Oktober 2022

Modul 6:

Impaktierte Zähne, Verlagerte Zähne, Vertikale und Transversale

25. bis 26. November 2022

Modul 7:

Fälle für Fortgeschrittene und orthognathe Chirurgie

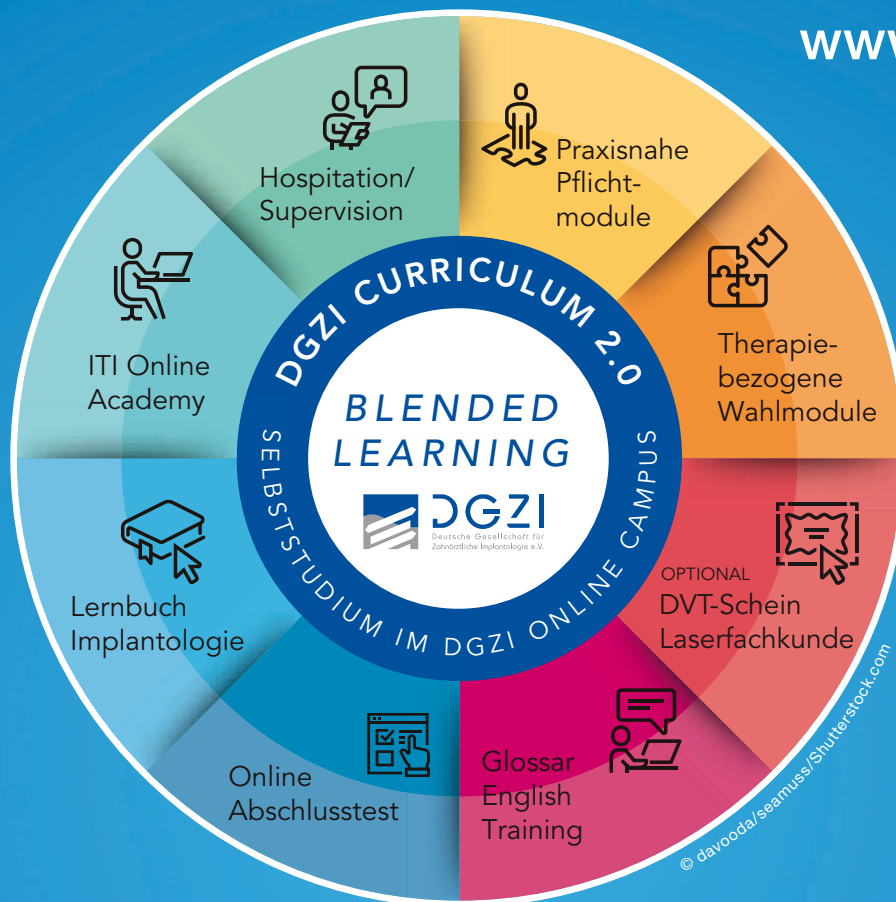
16. bis 17. Dezember 2022

Modul 8:

Fälle aus Ihrer Praxis werden vorgestellt. Gemeinsame Diagnose und Problemlösung Ihrer Fälle. Dentale und skelettale Asymmetrie. Diagnose- und Mechanikintensivtraining

IHRE CHANCE ZU MEHR ERFOLG!

www.DGZI.de



Curriculum Implantologie

Jederzeit starten im DGZI Online Campus

- ITI Online Academy Zugang inklusive während des Curriculums
- Praxisbezogene Pflicht- und therapiebezogene Wahlmodule
- Online Abschlussklausur
- Für Mitglieder reduzierte Kursgebühr: 4.900 Euro

Bei Abschluss einer mindestens dreijährigen Mitgliedschaft in der DGZI,
ansonsten Kursgebühr: 5.950 Euro

Informationen, Termine und Anmeldung unter www.DGZI.de
sowie im aktuellen Fortbildungskatalog auf der Homepage.

20. bis 21. Jänner 2023

Modul 9:

Feineinstellung, Retention und Fallbesprechung. Zeugnisverteilung und Überreichung der Diplome

24. bis 25. Februar 2023

Modul 10:

Kieferorthopädie & Parodontologie

24. bis 26. März 2023

live in Marburg an der Philipps-Universität in Marburg, Deutschland, mit Abschlusszertifikat „Certificate of Advanced Orthodontics“

Mauerbach, Schlosspark, 3001, Herzog Friedrich-Platz 1

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)

www.csorthoseminars.com

Modul 5: 13. + 14. Jänner 2023

Modul 6: 3. + 4. Februar 2023

Modul 7: 24. (externer Hygienekurs) + 25. Februar 2023

Modul 8: 24. + 25. März 2023 als WEBINAR (Prüfungsvorbereitung)

Modul 9: 14. + 15. April 2023 (kommissionelle Prüfung)

jeweils FR von 10.00-20.00 Uhr und SA von 9.00-19.30 Uhr

Information und Anmeldung:

Petra Bischof-Oswald

Tel: (0664) 130 40 46 (MO 9.00-13.00 Uhr)

E-Mail: praxis-beratung@gmx.at

bgld.zahnaerztekammer.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Strahlenschutzfortbildung für ZAss und PASS

(MR Dr. Franz Hastermann)

15. September 2022, 17.00-21.00 Uhr

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

E-Mail: office@ziv.at

Universitätszahnklinik Wien

Erinnerungssymposium für Univ.-Prof. MR Dr. Rudolf Slavicek

19. Juli 2022, 13.00 bis 16.00 Uhr

Wien, Universitätszahnklinik

ZAFI Wien

Tipps & Tricks in der Prothetik

(Dr. F. Rummer)

10. September 2022, 9.00-13.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at

Österreichische Zahnärztekammer

1. Österreichischer Zahnärztetag

16. September 2022

Wien, Palais NÖ, 1010, Herrngasse 13

Anmeldung:

www.zahnaerztekammer.at

September 2022

ZAFI Wien

Curriculum Parodontologie

(Univ.-Prof. DDr. M. Folwaczny, Univ.-Prof. Dr. H. Haririan, Priv.-Doz. Dr. S. Hägewald, OA Dr. P. Purucker, Dr. P. Weishaupt)

2. + 3. September 2022

21. + 22. Oktober 2022

Freitag jeweils von 13.00-18.00 Uhr

Samstag jeweils von 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

Landeszahnärztekammer für Burgenland

Weiterbildung zur Prophylaxeassistenz für ZAss

(Dr. Ernst Michael Reicher, Dr. Andreas Steiner)

Bad Tatzmannsdorf, LZÄK für Burgenland, 7431, Schlossplatz 1

Modul 1: 9. + 10. September 2022

Modul 2: 7. + 8. Oktober 2022

Modul 3: 11. + 12. November 2022 (bei Bgld. Herbsttagung in Rust)

Modul 4: 2. + 3. Dezember 2022

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit Straumann GmbH

Implantat-Prothetik digital und analog

(Dr. Hans-Jürgen Nonnweiler, Dr. Andreas Koch)

16. September 2022, 15.00-19.00 Uhr
Salzburg, Arcotel Castellani, 5020, Alpenstraße 6

Anmeldung:

Straumann GmbH
Tel: + 43 (01) 294 06 60
E-Mail: education.at@straumann.com
www.straumann.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Die Durchführung der Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen mit den Krankenkassen

(MR Dr. Gerhard Schager)

17. September 2022, 9.00-18.00 Uhr
Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Personalführung in der Praxis

- Zahnärzt:innen als Arbeitgeber:innen und Führungskräfte

(Mag. Hartwig Armin Frank)

21. September 2022, 19.00-21.00 Uhr
Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Webinar - online über MS Teams

Mundgesundheit und Verdauungssystem

(DDr. Christa Eder)

22. September 2022, 19.00-20.30 Uhr

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at
E-Mail: office@ziv.at

Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM

19. Internationaler TCM Kongress TAO

Immunsystem & Fertilität

Funktionskreis Lunge

22. bis 24. September 2022

Graz, Steiermarkhof, 8052, Ekkehard-Hauer-Straße 33

Auskunft:

www.tcmkongress.at

ZAFI Wien

Praxismanagement - Administration & Verwaltung

Seminar für ZAss

(Dr. Johanna Treer)

23. September 2022, 9.00-18.00 Uhr

Die Durchführung der Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen mit den Krankenkassen

Seminar für das zahnärztliche Team

(Dr. Werner Ossmann)

24. September 2022, 9.00-18.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
E-Mail: spitzhuetl@www.zafi.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)



Körperhaltung im Zahnarztberuf

Interaktiver Workshop: ergonomische Aspekte im Arbeitsalltag - Tools für Prävention und Rehabilitation

(Fanny Kamali, Physiotherapeutin und Public Health Expertin)

24. September 2022, 9.00-12.30 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.forumzahnarzte.wien/veranstaltungen

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Zementieren oder Kleben?

(Univ.-Prof. DDr. Barbara Cvikl)

28. September 2022, 19.00-20.30 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Alt - Älter - Vergessen

- neue Ansätze in der Prävention bei Pflegebedürftigen

(Univ.-Prof. Dr. Hady Haririan, PhD MSc)

29. September 2022, 19.00-21.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at
E-Mail: office@ziv.at

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit Dentsply Sirona Austria GmbH

Smart Dentin Removal - Smart Dentin Replacement

(Dr. Matthias Holly, MSc)

30. September 2022, 16.00-19.00 Uhr

Anif, Hotel Friesacher, 5081, Hellbrunner Straße 17

Anmeldung:

Dentsply Sirona D GmbH
Tel: + 49 6251 16 - 3681
E-Mail: kurse@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

ZAFI Wien

Orale Prophylaxe von 18 bis 88+ mit Nachhaltigkeit

Gutes Geld für geniale Gesundheitsleistungen und gewitzte Gespräche

Seminar für PAss

(A. Schmidt)

30. September 2022, 14.00-20.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

Oktober 2022

ZAFI Wien

Refresher 2022 für Prophylaxeprofis

Paro- und Peri-Mundhygiene mit Strategie - Seminar für PAss

(A. Schmidt)

1. Oktober 2022, 9.00-15.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.zafi.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Moderatorenkurs für Qualitätszirkel

(MR Dr. Martina Gredler, Prof. OMR Dr. Otmar Seemann)

1. Oktober 2022, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

ÖGZMK Steiermark

Österreichischer Kongress für Zahnmedizin 2022

„Personalisierte Zahnmedizin“

6. bis 8. Oktober 2022

Graz, MesseCongress - Stadthalle

www.zahnmedizin2022.at



ÖGAM - Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin

Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

Termin II: 14. bis 15. Oktober 2022

Linz, Hotel ibis city

Anmeldung:

ÖGAM, c/o Wiener Medizinische Akademie
1090 Wien, Alser Straße 4, UniCampus 1.17

Fax: + 43 (0) 1- 405 13 83 - 917

E-Mail: office@oegam.at

www.oegam.at

ZAFI Wien

Effiziente Kieferorthopädie

(Dr. St. Troiani)

7. + 8. Oktober 2022

2. + 3. Dezember 2022

10. + 11. März 2023

12. + 13. Mai 2023

15. + 16. September 2023

Freitag jeweils 14.00-19.00 Uhr

Samstag jeweils 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

ÖGZMK NÖ

Herbstsymposium 2022

„Die Tagung im Herzen Niederösterreichs“

zusätzlich

Akkreditierte Strahlenschutzfortbildung Sterilgutversorgungskurs

14. bis 15. Oktober 2022

St. Pölten, Cityhotel Design & Classic

Anmeldung:

ÖGZMK NÖ, Frau Hoheneder

www.oegzmknoe.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Kursreihe

Funktionelle Myodiagnostik/Applied Kinesiology

(DDr. Margit A. Riedl-Hohenberger)

Teil 1: „Einführung“

14. Oktober 2022, 14.00-19.00 Uhr

15. Oktober 2022, 9.00-18.00 Uhr

Teil 2: „Craniomandibuläre Diagnostik“

2. Dezember 2022, 9.00-18.00 Uhr

3. Dezember 2022, 9.00-18.00 Uhr

Teil 3: „Dentale Strategie, Störfeldanalyse“

24. Februar 2023, 9.00-18.00 Uhr

25. Februar 2023, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

E-Mail: office@ziv.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Komplikationen in der oralen Chirurgie

(Dr. Florian Beck)

12. Oktober 2022, 19.00-20.30 Uhr

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

E-Mail: office@ziv.at

ZAFI Wien

Die Assistenz in der Kieferorthopädie

(Dr. Christine Stokreiter-Ebner)

Seminar für ZAss

14. Oktober 2022, 14.00-18.00 Uhr

15. Oktober 2022, 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

www.zafi.at

ZAFI Wien

Notfallmanagement in der zahnärztlichen Ordination

(Dr. R. Schmid)

15. Oktober 2022, 9.00-14.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

Forum Zahnärzte Wien (FZW)

Frühkindliche Karies

Möglichkeiten und Grenzen der Prävention und Therapie

(Dr. med. dent. Farnusch Glanz, MPH)

20. Oktober 2022, 19.00-20.30 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.forumzahnarzte.wien/veranstaltungen

ZAFI Wien

Die Assistenz in der zahnärztlichen Chirurgie

Seminar für ZAss

(Priv.-Doz. DDr. G. Dvorak)

21. Oktober 2022, 9.00-18.00 Uhr

22. Oktober 2022, 9.00-16.00 Uhr

Zahnaufhellung - Bleaching

Seminar für das zahnärztliche Team

(Dr. Th. Reichsthaler, T. Bogenreiter)

22. Oktober 2022, 9.00-13.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

ZAFI Wien

Fachausdrücke - Fachenglisch

(DDr. K. Gillinger)

29. Oktober 2022, 9.00-17.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
E-Mail: spitzhuet@zafi.at
www.zafi.at

November 2022

ZAFI Wien

Dental Fitness: Prophylaxe Teamkurs

Kurs für Zahnärzt:innen + PAss)

(Prof. Dr. I. Krejci)

4. November 2022, 9.00-18.00 Uhr

Direkte Compositrestaurationen

(Prof. Dr. I. Krejci)

5. November 2022, 9.00-18.00 Uhr

Assistenz und Verhaltensführung in der Kinderzahnbehandlung

Seminar für ZAss

(Dr. Dinah Fräßle-Fuchs)

4. November 2022, 13.00-17.00 Uhr

5. November 2022, 9.00-17.00 Uhr

Manuelle und maschinelle Instrumentation im Rahmen der systematischen Parodontitisbehandlung

(Dr. Bettina Schreder)

4. November 2022, 13.00-18.00 Uhr

5. November 2022, 9.00-18.00 Uhr

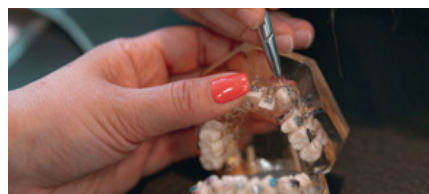
20. Jänner 2023, 9.00-17.00 Uhr

21. Jänner 2023, 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI



Dr. Robert Scherngell, MSc



KFO AssisTraining

Kieferorthopädische Tipps & Tricks für die zahnärztliche Mitarbeiter*innen + Arbeiten am Typodonten

4. bis 5. November 2022

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)

www.csorthoseminars.com

Forum Zahnärzte Wien (FZW)

Klinische Differential-Diagnostik für KFO und CMD Therapie

(Dr. Elisabeth Pittschieler)

10. November 2022, 19.00-20.30 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.forumzahnarzte.wien/veranstaltungen



43. BURGENLÄNDISCHE HERBSTTAGUNG

IM SEEHOTEL RUST

10. - 12. NOVEMBER 2022

Landes Zahnärztekammer für Burgenland und ÖGZMK Burgenland

43. Burgenländische Herbsttagung

10. bis 12. November 2022

Rust, Seehotel

Informationen:

www.zukunft-zahn.at

ZAFI Wien

Röntgen / Intraorale Röntgenpositionierung

(Günter Rabineg, Nicole Bachler)

11. November 2022, 13.30-18.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI



Österreichische Gesellschaft für Endodontie Jahrestagung ÖGEndo 2022

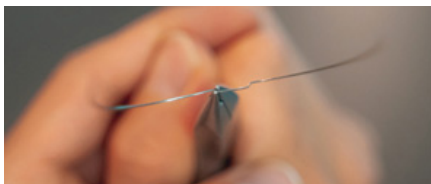
(Dr. Karl Schwaninger, Dr. Peter Brandstätter, beide Wien)

11. bis 12. November 2022

Salzburg, Arcotel Castellani

Auskunft:

www.oegendo.at



Dr. Robert Scherngell, MSc



KFO HandsOn Training für Zahnärzt*innen

Richtiges Bracketkleben, Diagnose von Klebefehlern, was passiert, wenn Sie die Klebefehler in die Mechanikphase mitnehmen?

+ Arbeiten am Typodonten

11. bis 12. November 2022

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)

www.csorthoseminars.com

ZAFI Wien

Provisorienworkshop - Teamkurs

Workshop für Zahnärzt:innen + ZAss

(Dr. Florian Rummer, ZTM Andreas Wunsch)

18. November 2022, 9.00-17.00 Uhr

Endodontie Intensivkurs

(Dr. Johannes Reichsthaler)

18. November 2022, 14.00-19.00 Uhr

19. November 2022, 9.00-16.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4

Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)



Hygiene in der Zahnarzt-Praxis

Notwendige Hygienemaßnahmen und gesetzliche Hintergründe

(Dr. Barbara Vanek)

24. November 2022, 19.00-20.30 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.forumzahnarzte.wien/veranstaltungen

ZAFI Wien

Digitale Zahnheilkunde

(Dr. Johannes Reichsthaler)

25. November 2022, 14.00-19.00 Uhr

26. November 2022, 9.00-16.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI

www.zafi.at

FDI 2022, Mumbai, India

World Dental Congress

September 29 - October 2

Reunite & Rebuild Dentistry in the City of Dreams

cancelled

In eigener Sache: Über Chiffreanzeigen kann telefonisch keine Auskunft erteilt werden. Sie werden ersucht, sich schriftlich mit der Redaktion der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at in Verbindung zu setzen. Für alle Angaben in den veröffentlichten Inseraten sind die Auftraggeber verantwortlich und haften auch hierfür, da es sich vielfach um Angaben handelt, die von der Redaktion nicht überprüft werden können.

Diverses

Wegen Pensionierung günstig abzugeben:

Amalgampulver Ana 70

Quecksilber für Amalgammischer

SIRONA CEREC MCX Schleifgerät

diverse dazu passende Schleifblöcke

VITA ATMOMAT Brennofen

E-Mail: fam.schwarz@medway.at

Aufgrund der Veränderung des Behandlungsschwerpunktes (Annahme einer Kassenstelle) ist folgendes günstig abzugeben:

KaVo Diodenlaser inkl. 6 Schutzbrillen, Bleachingzubehör, 6 a alt, Preis € 2.500,-

Frasacosets, Stahlkronenset mit Zangen, Kinderzahnmodelle, Mundsperrer, Alginatanmischer

EMS-Gerät zu verschenken

Kontakt: Frau DDr. Elisabeth Ure

Tel. (04240) 811 72, E-Mail: zahnarzt@drpollak.eu

Ordinationssuche & -abgabe

1100 Wien, LAAERBERG

Vermiete meine voll ausgestattete Ordination (3 EH, digit. PA + RÖ, Technik, EDV, Personal, inkl. Betriebskosten) stunden-, tages- oder wochenweise, „alles ist möglich“!!!

Tel. (0664) 91 38 852

Mistelbach-Stadt

Kassenordination mit großem Patientenstock wegen Pensionierung ab 1. 4. 2023 abzugeben. Mietobjekt, 96 m², 3 Einheiten.

doris.kolarik@aon.at

TOP-GELEGENHEIT

ÖBERÖSTERREICH

Umsatzstarke, etablierte kieferorthopädische Vertragsordination zur Übernahme abzugeben. Keine Alterspraxis.

E-Mail: kieferorthopaedieooe@yahoo.com

Kassenordination in Wien/nördliche Umgebung zur baldigen Übernahme gesucht. Bewerber mit maximaler Punkteanzahl (W/NÖ).

Kontaktaufnahme unter ordinationxyz@gmail.com

Privatordination, 1090 Wien, günstig zu verkaufen. Gute Lage, moderne Ausstattung, angenehme Atmosphäre. Digitales Röntgen, 1 Einheit.

Tel. (0676) 618 65 05

Wahlzahnarztordination in Wien, 19. Bezirk, abzugeben.

Anfragen bitte an dr.bernsteiner@gmail.com

ZU VERKAUFEN: WAHLARZTPRAXIS IN BADEN BEI WIEN

3 Ordinationsräume
Parkplätze vor der Tür
Repräsentative Lage
Großer PatientInnenstamm

JETZT INFORMATIONEN EINHOLEN

+43 2236 50 62 20 - 40

JOACHIM.ZIERHOFER@KPS-PARTNER.AT

**IHRE NEUE
ZAHNARZTPRAXIS
WARTET AUF SIE**



Ordination Top-Lage

Verkehrsgünstig gelegene Zahnarztordination mit 2 Behandlungsräumen in Wien 5. ab sofort zu mieten bzw. auch mit einer Kaufoption verfügbar.

Kontaktaufnahme unter Tel. (0664) 404 39 91

KFO-Ordination (Wahlarzt) in Linz/City in junge Hände zu verkaufen. 3 Stühle (3 Jahre alt), Röntgen, Labor, Miete, Parkplätze ausreichend vorhanden, mit Bus/Straßenbahn in unmittelbarer Nähe. Übergangssozietät möglich.
E-Mail: kfolinz@outlook.com

Tapetenwechsel? Verkaufe wunderschöne Wahlarztordination in bester Lage Salzburgs, direkt an der Salzach, angemietet - Ablöse. 2 Stühle, alle Geräte mit allem Drumherum.
Kontakt: wohnungandrae@gmail.com

Ordination in Innsbruck Fußgängerzone

Modernisierte, alt eingesessene, sehr gut ausgestattete, reine Wahlarztordination mit zwei Behandlungseinheiten, Digitalröntgen-DVT, ZEISS-Mikroskop, CEREC-System inklusive Labor zu verkaufen.
Rufen Sie unter Tel. (0676) 749 25 20 an oder schreiben Sie an office@mein Zahn.at

SALZBURG STADT

NachfolgerIn für zahnärztliche Ordination ab September 2022 gesucht. Dzt. alle Kassen. 59 m² Mietobjekt - 2 Behandlungsstühle - gute Verkehrsanbindung.
Tel. (0676) 937 90 25

Wahlzahnarztordination, SVA, KFA-Kassen, gute Verkehrslage in Wien 20., 1 Zimmer-Mietwohnung und Kleingarten inklusive, Garagenstellplatz im Haus, 75 m², einbruchgeschützt, 2 Behandlungsräume, Röntgenraum, wegen Erkrankung sehr günstig abzugeben.
Tel. (0676) 615 32 76

Die seit über 50 Jahren bestehende, topsanierte, helle und überaus freundliche Ordination in bester Grazer Lage sucht langfristig VERTRETUNG / TIMESHARING / NACHFOLGER

Ausstattung: 140 m² Eigentum mit 3 Behandlungsräumen, Panoramaröntgen, Kleinbild Dürr Vistascan, DVT. Die voll digitalisierte Ordination hat 7 PC Arbeitsplätze.

Weiters Warteraum, Haustechnik, eigenes Büro, separate Rezeption, Sozialbereich mit Küche undDusche.

Die Ordination ist vollständig klimatisiert, die Fußbodenheizung wird mit günstigem Erdgas betrieben. Sämtliche Böden bestehen aus Marmor (außer in der Toilette).

Topausstattung mit viel Edelstahl. Die gesamte Technik wird ständig gewartet und ist daher voll funktionsfähig.

Zwei Kellerabteile sowie eine Garage bzw. Abstellraum sind inkludiert. Parkplätze im Hof für Arzt/Personal sind vorhanden.

Arbeitsschwerpunkte: Implantate, GBR mittels PRP, chirurgisch- konservierende Behandlung, Paro und Mundhygiene, hochwertige Prothetik, ästhetische Medizin (Botox, Filler etc.)

Es erwartet Sie ein hochmotiviertes und gut eingespieltes Team mit 3 von mir ausgebildeten Assistentinnen.

Timesharing, Miete, Kauf, selbstverständlich auch probeweises Arbeiten sind möglich. Gerne helfen wir Ihnen beim Start, wenn Sie das wünschen sollten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter „Successor“ an die Redaktion.

Kassenordination gesucht

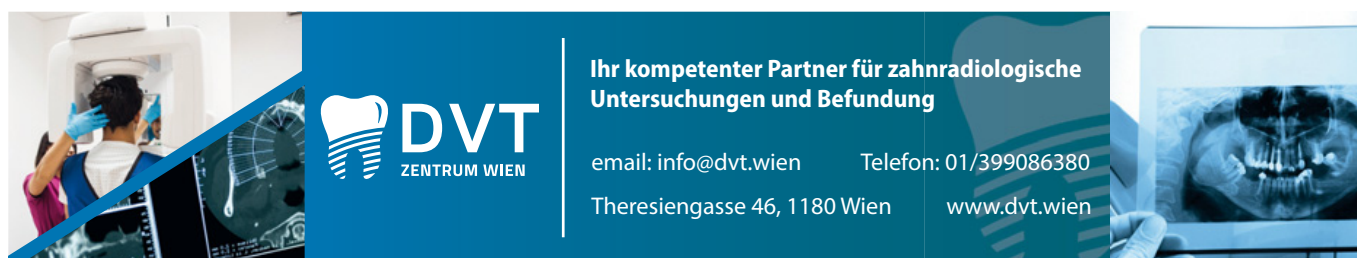
Zahnarzt sucht Kassenordination für Vertretung mit Übernahmemöglichkeit in einem Jahr in Wien (und Umgebung). Bringe Erfahrung sowie Routine aus der Ordination und Klinik in Prothetik, Kons, Paro und besonders Chirurgie mit. Erreichbar unter Tel. (0699) 19 22 25 11

Nachfolger/in für gut etablierte Zahnarztordination in Dornbirn

aus persönlichen Gründen gesucht. Schwerpunkt Kieferorthopädie, derzeit keine Kassen. Größe ca. 180 m². Mietobjekt. Die Ordination ist 10 Jahre alt, modern ausgestattet und es besteht eine große Nachfrage von Patientenseite. 4 Behandlungseinheiten in separaten Räumlichkeiten. Alles EDV-mäßig erschlossen, Intraoralscanner, digitales Panoramaröntgen und FRS. Empfang, Warteraum, Röntgenraum, zentrale Sterilisation, Technik, Zahnputzraum, Sozialraum und zwei Büros sowie Kellerraum und TG-Platz.

Tageweiser Einstieg möglich mit Option der kompletten Übernahme nach Einarbeitungsphase.

Kontakt: ordination.dornbirn@gmail.com



Ihr kompetenter Partner für zahnradiologische Untersuchungen und Befundung

email: info@dvt.wien Telefon: 01/399086380
Theresiengasse 46, 1180 Wien www.dvt.wien

Kassenordination bzw. Wahlzahnarztordination für Übernahme in ca. 1 - 2 Jahren gesucht.

Kassenordination in Wien und Umgebung für Jobsharing/Vertretung zur Übernahme in 1,5 - 2 Jahren gesucht.

Wahlzahnarztordination auch von Interesse bei vorheriger Zusammenarbeit für mind. 12 Monate.

Kontakt: Tel. (0660) 555 9669

Bestens eingeführte Zahnarztordination sucht Nachfolger/-in

1100 Wien, 3 Minuten von U1-Station, günstiges Mietobjekt, 135 m², voll klimatisiert, barrierefrei, Parkplätze vor der Tür, 3 große Behandlungsräume, repräsentativer Empfang, großes Kellerabteil.

Hochwertige Installationen und Einrichtungsgegenstände, digitales Pano-röntgen, 2 digitale Kleinbildröntgen, zentrale Sterilisation, kleine Zahntechnik, volles Instrumentarium und Praxisvorräte.

Keine Investitionen und Renovierungsarbeiten notwendig!

Viele Stammpatienten mit langjähriger Bindung.

Kontaktieren Sie unseren Berater harald.kuttner@steigflug.at

Zahnarztordination in Wien 18., Nähe AKH, Mietobjekt, derzeit alle Kassen, 124 m², 3 Behandlungsstühle, ausbaufähig, voll digitalisiert, abzugeben. Zuschriften unter „2/2022“ an die Redaktion.

Nachfolge für Zahnarztordination in Bezirkshauptstadt Lilienfeld/NÖ gesucht. Alle Kassen, Mietobjekt, top ausgestattet, 2 Einheiten, behindertengerecht, eigene Parkplätze.

Tel. (0664) 73 81 92 70, E-Mail: mayestic.smile@gmx.net

Nachfolge für Zahnarztordination gesucht in Wien, 12. Bezirk zu verkaufen, Mietobjekt, zwei Einheiten Sirona + Röntgen Sirona, top ausgestattet, sehr gute Lage, U-Bahn + Tiefgarage in 1 Minute erreichbar.

Tel. (0664) 505 84 55

Eine zwei Jahre junge Zahnordination (privat, KFA, SVS) im 21. Wiener Bezirk sucht einen/eine Nachfolger*in.

Zuschriften unter „3/2022“ an die Redaktion.



Dr. Josef Mangold

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Spezialgebiete:

Kieferorthopädie, Okklusionsmedizin, Sophrologie

Schulgasse 22, Martinspark, 6850 Dornbirn

+ 43 (0) 5572 314 11, info@drmangold.at

www.drmangold.at

Neugierig auf okklusale Medizin?

Ordinations-Abgabe/-Vermietung → spätestens ab Mai 2022

Mit Erreichen meines 74. Lebensjahres hat der operative Teil meiner Ordination in Dornbirn, Vorarlberg, sein Ablaufdatum erreicht!

Eine Übergabe meiner Ordination bzw. meines speziellen Patienten-Klientels ist nur solchen zuzumuten, die diese Art der Zahnmedizin erlernen und zelebrieren wollen, andernfalls sollte nur eine übliche Zahnarztordination weiter existieren!

Ich arbeite als Wahlarzt ca. zu 70 % als Kieferorthopäde (hauptsächlich Ricketts- und Sato-Technik etc.) und zu 30 % als allg. ZA (hauptsächlich bei Kiefergelenks- und CMD-PatientInnen) mit Fokus auf Inhalte der VieSID (Slavicek R. Wien)

→ siehe Abstrakt zum Bisslagenkonzept auf meiner Homepage www.drmangold.at
E-Mail: info@drmangold.at

Salzburg – sehr schöne Ordination (250 m²)

in Leopoldskron-Moos zu vermieten: u. a. 2 Eingriffsräume mit Schleusen, Aufwachi, 3 Behandlungsz, 1 Büro-/Beratungsz, großzügiger Empfang, Röntgen mit DVT/Kleinbild, behindertengerecht, EG-Alleinlage, reichlich Parkplätze, ideal für (zahn-)ärztl. Gemeinschaftspraxis, Übernahme von Inventar bzw. Umbau möglich.

Tel. (0664) 383 09 22

Salzburg Stadt

Zahnarztordination (ALLE KASSEN) in sehr guter Lage in Innenstadt, zur sofortigen Übernahme. 94 m² - 3 BHZ - Erweiterungsmöglichkeiten - digitales RX. Option auf Kauf der Räumlichkeiten.

Sehr gut laufende Ordination mit sehr hohem Gewinn. Verkauf aus privaten Gründen.

uebergabe.ordination@gmail.com



STÖLLNBERGER GMBH | 4400 Steyr, Dukartstraße 15 | T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at | www.stoellnberger.com

Gut eingeführte Kassenordination im Bezirk Lilienfeld sucht Vertretung mit späterer Übernahmemöglichkeit.

E-Mail: zahn.praxis@gmx.at

Zahnarzt (Wahlkieferorthopäde) mit langjähriger Erfahrung sucht in Wien Vertretung - Jobsharing - später Übernahme oder Räumlichkeiten in Ordination. bissnaja2627@gmail.com

Junge engagierte Zahnärztin mit Praxiserfahrung sucht Vertretung in Kassenordination (Wien und Umgebung) und späterer Übernahme.

E-Mail: vertretung.wien@gmx.at

OÖ/Bezirkshauptstadt:

Langjährig erfolgreiche moderne Kassenordination
SUCHT Nachfolger/in - Kauf/Miete/Jobsharing möglich.
 E-Mail: ordinationsgemeinschaft@outlook.com

SALZBURG ZENTRUM

Nachfolge für Zahnarztordination ab Juli 2022 gesucht.
 Fußgängerzone, 101 m², Mietobjekt, 2 Einheiten, dzt. alle Kassen.

E-Mail: praxis-salzburg-altstadt@A1.net

Für meine bestens eingeführte Zahnarztordination (alle Kassen und privat) in 1160 Wien ...

suche ich eine ambitionierte Kollegin/einen ambitionierten Kollegen als Nachfolger/in (Punktesystem beachten). Gesamt 123 m², 3 Behandlungsräume (2 x Teneo, 1 x Sinius), Röntgen + DVT (Morita Veraview X800), zentrale Sterilisation, Zahnputzraum, Empfang, Büro, Loggia mit kleiner Zahntechnik, Personalräume, 2 Kellerabteile. Die Ordination besteht seit 1982, ist technisch am letzten Stand. Stammklientel mit langjähriger Patientenbindung, hohe Patientenfrequenz und ebenso hoher Privatanteil.

Bei Interesse bitte um E-Mail an office@dr-wuketich.at oder Anruf unter Tel. (01) 480 80 88

Ordinationsvertretungen

Ordination Dr. Martha Schneider, Leonfeldnerstraße 152, 4040 Linz sucht eine Vertretung mit Erfahrung für Chirurgie und Implantologie im System Oktagon für einmal in der Woche.

Tel. (0732) 25 22 77, E-Mail: martha.schneider@gmx.at

Wir suchen für unsere Wahlzahnarztordination in Eisenstadt eine Vertretung (ein oder zwei Tage/Woche, auch halbtags).

Wenn Sie teamfähig, einfühlsam und fachlich kompetent sind und auch bereits Erfahrung mit Kindern und ängstlichen Patienten haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter vertretung22@gmx.at

Wien: Suche Vertretung mit Erfahrung.
 Bewerbung per E-Mail an mail@drpin.at

1. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTETAG

Freitag, 16. September 2022

Palais Niederösterreich 1010 Wien, Herrengasse 13

! SAVE THE DATE !



© Event Residenzen Niederösterreich






PERFEKTES ORDINATIONSKONZEPT.
Wir verbessern Ihren Arbeitsalltag!

Planungsbüro | Tischlerei Harald Hummelbrunner
 4623 Gunsirch | +43 7246 6309 | www.hummelbrunner.at

Hummel
brunner



#wirsindögk

Wir suchen für Kärnten

**Zahnärztinnen/Zahnärzte für unsere
Zahngesundheitszentren in:**

- Klagenfurt
- Villach
- Wolfsberg

Unter Tel. **+43 5 0766-162100** stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilung gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/jobs.



Stellenangebote & -suche

Gesucht wird: eine Stuhlassistenz auf 30 Stunden Basis mit abgeschlossener Ausbildung.

Denta Beaute, 1190 Wien, Billrothstraße 12, office@denta-beaute.com

PARTNER GESUCHT!

Ich suche für meine neue Ordination im Bez. Kirchdorf OÖ (alle Kassen) eine(n) dynamische(n) Kollegen zur Unterstützung. Die Zusammenarbeit ist zu vereinbaren (Vertretung, Jobsharing ...)

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter Tel. (0650) 963 10 92

Die nächste Ausgabe ÖZZ 3/2022:

Erscheinungstermin: 16. 8. 2022

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen: 1. 8. 2022



Anzeigenannahme (ausschließlich schriftlich):

Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at

Kieferorthopäde/in gesucht

Das Wiener Eitz Institut für Zahnregulierungen sucht **eine Kieferorthopädin/ einen Kieferorthopäden**.

Wen wir suchen

- Kieferorthopäde/in
- Erfahrung mit selbstligierenden Brackets
- Idealerweise auch Invisalign Erfahrung

Was Sie tun

- Beratungen
- Fallplanungen
- Behandlungen mit selbstligierenden Brackets

Was wir bieten

- Exzellente Bezahlung
- Ausgezeichnetes Assistentinnen Team
- Interessante Karriereoptionen
- Gute Work-Life Balance

Wien wurde übrigens wiederholt zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Das Eitz Institut zählt dabei zu den größten kieferorthopädischen Einrichtungen des Landes. Interesse geweckt? Dann bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung (CV, Foto, Zeugnisse) unter simone.happel@eltz.info



Mobiler Implantologe sucht Partner-Ordination für Kooperation. Auf Wunsch kann volle OP-Ausstattung, Implantate, Motor, Sterilgut mitgebracht werden. Österreichweit, das ganze Spektrum der Implantologie und Chirurgie. Sofortimplantation, Knochenaufbau, Sinuslift Extern/Intern, Allon4. Auch allgemeine zahnärztliche Chirurgie.

Kontakt: implantologiemobil@gmx.at

GRAZ-STADT

Suche für etablierte Zahnarztordination in Graz KollegIn zur Mitarbeit.

Auch nachfolgende, zeitnahe Praxisübernahme ist möglich.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter Tel. (0676) 305 3005

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Österreichische Zahnärztekammer, Körperschaft öffentlichen Rechts, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Tel. 05 05 11 - 0, Fax 05 05 11 - 1167, E-Mail: office@zahnaerztekammer.at, Internet: www.zahnaerztekammer.at **Redakteur:** Präsident OMR DDR. H. Gruber **Anzeigenleitung:** U. König, E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at **Herstellung, Druck und Vertrieb:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn **Anmerkung der Redaktion:** Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar. Der Nachdruck, auch auszugsweise, von Beiträgen jedweder Art ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Herausgebers gestattet. Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder der Herausgeber ist ausgeschlossen. **Titelbild:** © AdobeStock



VENUS DIAMOND ONE



Venus Diamond ONE – Eine einzige Farbe für die täglichen Restaurationen. Effizient, wirtschaftlich und verträglich.

Setzen Sie auf Effizienz – das Einfarben-Konzept vereinfacht Bestellung, Logistik und Anwendung in der Praxis.

Bieten Sie Langlebigkeit – langlebige Restaurationen dank der außergewöhnlichen Widerstandsfähigkeit mit über 10 Jahren klinischer Venus Diamond-Erfahrung.

Profitieren Sie von Sicherheit und Kompatibilität – Ein System zur Zahnerhaltung „made in Germany“ und Freiheit in der Anwendung.

Empfehlen Sie Verträglichkeit – Basierend auf der TCD-Matrix ist Venus Diamond völlig frei von Bis-GMA und Bisphenol A-verwandten Monomeren.

Nutzen Sie das Einführungsangebot und testen Sie Venus Diamond ONE. [Kulzer.at/one-ozz](https://kulzer.at/one-ozz)



Exklusives Aktionspaket
Venus Diamond ONE Basis Kit



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP